

STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzbericht

Ecuador

1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 5303100 — 80016

| Inhalt | Contents | Seite/Page |
|---|---|------------|
| Vorbemerkung | Introductory remark | 3 |
| Karten | Maps | 4 |
| Staat, Regierung, Verwaltung | State, government, administration | 6 |
| Erläuterungen zum Tabellenteil | Comments on tables | 6 |
| Tabellen | Tables | |
| Klima | Climate | 11 |
| Gebiet und Bevölkerung | Area and population | 11 |
| Gesundheitswesen | Public health | 13 |
| Bildungswesen | Education | 14 |
| Erwerbstätigkeit | Employment | 15 |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .. | Agriculture, forestry, fisheries | 16 |
| Produzierendes Gewerbe | Production industries | 19 |
| Außenhandel | Foreign trade | 22 |
| Verkehr | Transport and communications | 24 |
| Reiseverkehr | Tourism | 25 |
| Geld und Kredit | Money and credit | 25 |
| Öffentliche Finanzen | Public finance | 26 |
| Preise und Löhne | Prices and wages | 27 |
| Sozialprodukt | National product | 29 |
| Zahlungsbilanz | Balance of payments | 30 |
| Entwicklungsplanung | Development planning | 31 |
| Wirtschaftliche Zusammenarbeit | Economic co-operation | 32 |

A b k ü r z u n g e n / A b b r e v i a t i o n s

| | | | | | |
|-----------------|-----------------------|------------------|--------|----------------------|-------------------------|
| g | = Gramm | gram | SZR | = Sonderziehungs- | special drawing |
| kg | = Kilogramm | kilogram | | rechte | rights |
| dt | = Dezitonne (100 kg) | quintal | h | = Stunde | hour |
| t | = Tonne | ton | kW | = Kilowatt | kilowatt |
| mm | = Millimeter | millimetre | kWh | = Kilowattstunde | kilowatt-hour |
| cm | = Zentimeter | centimetre | MW, GW | = Megawatt, Gigawatt | megawatt, gigawatt |
| m | = Meter | metre | St | = Stück | piece |
| km | = Kilometer | kilometre | P | = Paar | pair |
| m ² | = Quadratmeter | square metre | Mill. | = Million | million |
| ha | = Hektar | hectare | Mrd. | = Milliarde | milliard (USA: billion) |
| km ² | = Quadratkilometer | square kilometre | JA | = Jahresanfang | beginning of year |
| l | = Liter | litre | JM | = Jahresmitte | mid-year |
| hl | = Hektoliter | hectolitre | JE | = Jahresende | yearend |
| m ³ | = Kubikmeter | cubic metre | Vj | = Vierteljahr | quarter-year |
| tkm | = Tonnenkilometer | ton-kilometre | Hj | = Halbjahr | half-year |
| BRT | = Bruttoregistertonne | G.R.T. | D | = Durchschnitt | average |
| NRT | = Nettoregistertonne | N.R.T. | cif | = Kosten, Versiche- | cost, insurance, |
| s/. | = Sucre | sucre | | rungen und Fracht | freight included |
| | | | | inbegriffen | |
| US-\$ | = US-Dollar | U.S. dollar | fob | = frei an Bord | free on board |
| DM | = Deutsche Mark | Deutsche Mark | | | |

Z e i c h e n e r k l ä r u n g / E x p l a n a t i o n o f s y m b o l s

| | | | |
|---|--|---|---|
| - | = nichts vorhanden Not applicable | . | = kein Nachweis vorhanden Data not available |
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann More than nil, but less than half of smallest unit which can be presented in the table | | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt General break in the series affecting comparison over time |

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.
With only few exceptions, provisional, revised and estimated figures are not marked as such.
Detail may not add to total because of rounding.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Ecuador 1980

(lfd. Nr. 16) abgeschlossen im Mai 1980

Compilation work concluded in May 1980

Erschienen im Juli 1980

Published in July 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Reproduction of the contents is subject to acknowledgement of the source

Preis DM 3,60
Price DM 3,60

VORBEMERKUNG

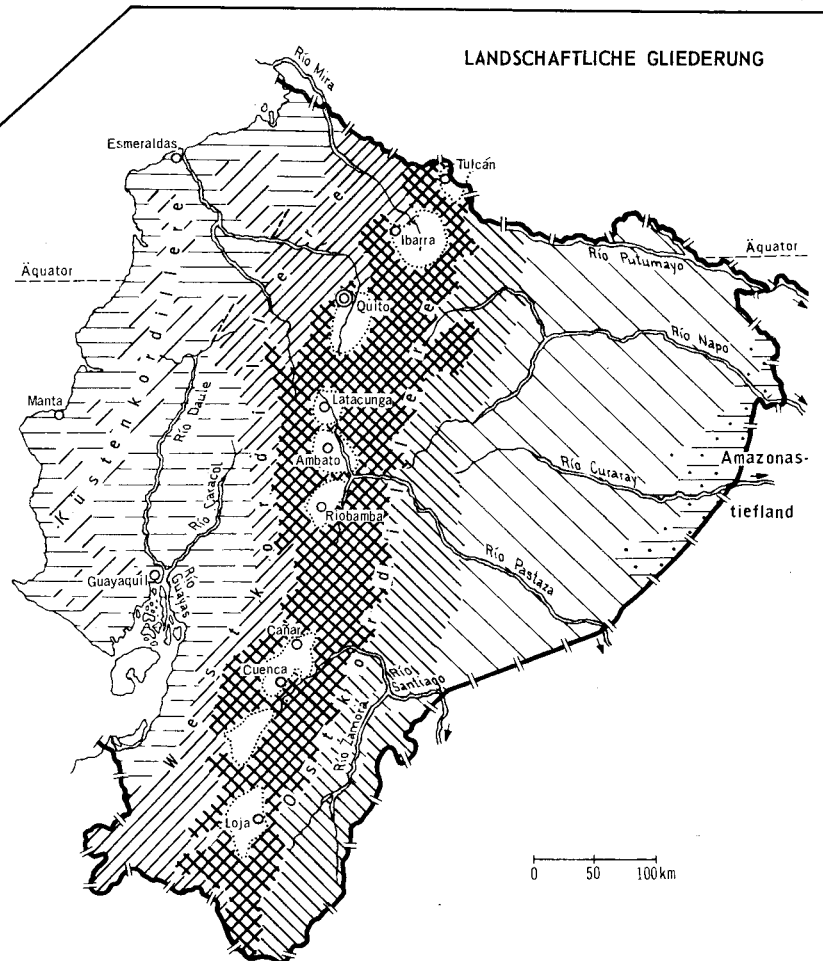
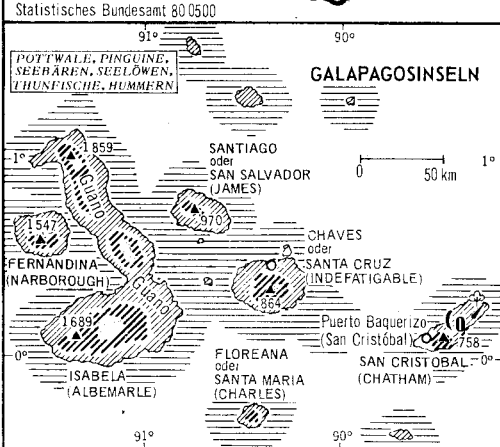
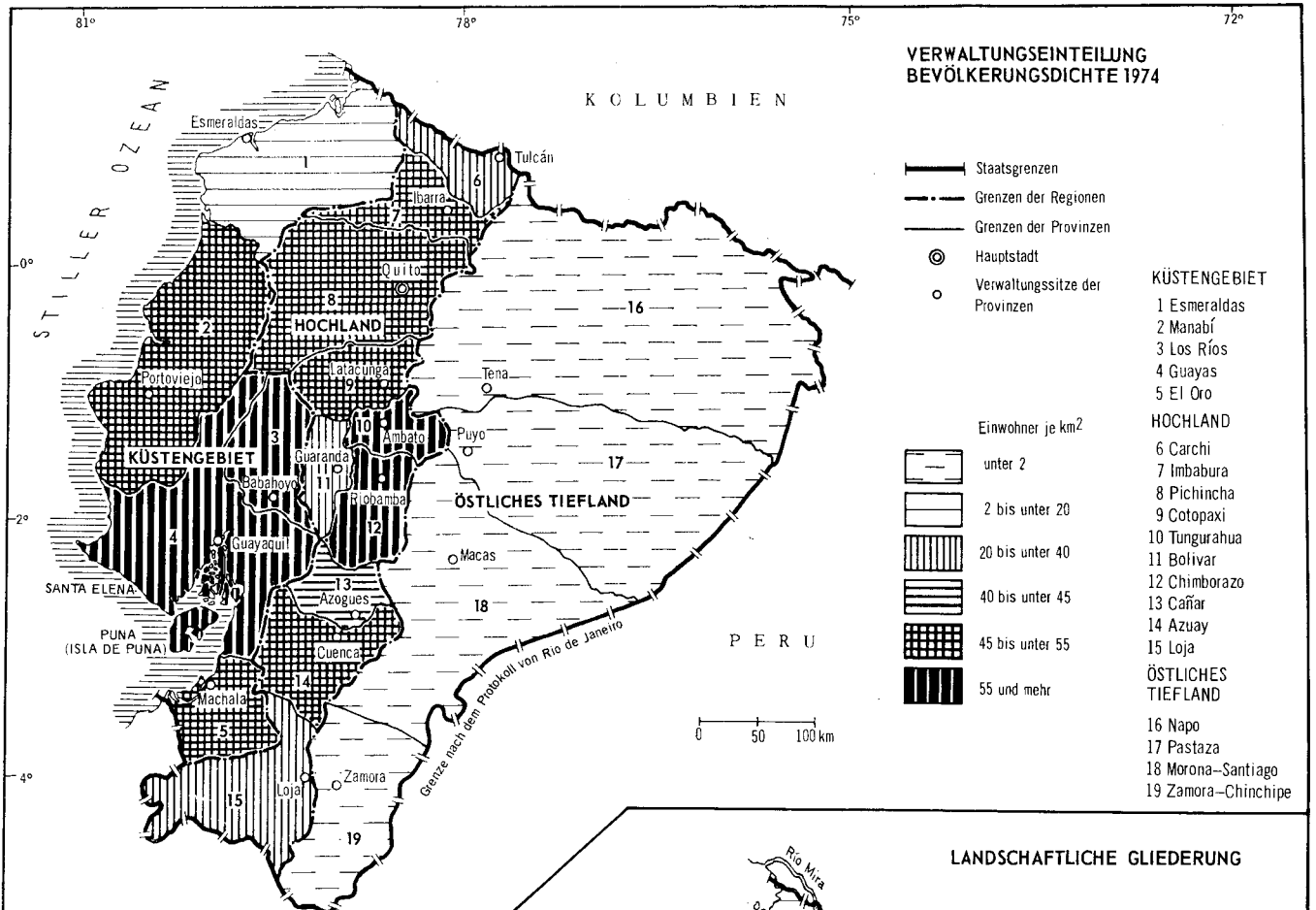
Die in der Reihe "Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

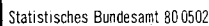
Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

ECUADOR



ECUADOR



STAAT, REGIERUNG, VERWALTUNG

| | |
|--|---|
| Staatsname Vollform: Republik Ecuador Kurzform: Ecuador | Parteien/Wahlen Sitzverteilung nach den Parlamentswahlen vom 29. April 1979: Konzentration der Volkskräfte (CFP) 30, Demokratische Linke (ID) 15, Konservative Partei (PCD) 9, Radikalliberale Partei (PLR) 4, Demokratische Institutionalistische Koalition (ID) 3, Christlich Soziale Partei (PSC) 3, Nationalrevolutionäre Partei (PNR) 2, Demokratische Volksunion (UDP) 1, Volksdemokratische Bewegung (MPD) 1, Velasquisten 1. |
| Staatsgründung/Unabhängigkeit Unabhängig seit 1822; nach Loslösung von Großkolumbien seit 1830 Republik. | |
| Verfassung: vom August 1979 (durch Volksabstimmung im Januar 1978 angenommen). | |
| Staats- und Regierungsform Präsidiale Republik | Verwaltungsgliederung 20 Provinzen, 103 Kantone, 746 Gemeinden. |
| Staats- und Regierungschef: Staatspräsident Jaime Roldós Aguilera (seit August 1979; Amtszeit 5 Jahre; Wiederwahl nicht möglich). | Internationale Mitgliedschaften Vereinte Nationen und UN-Sonderorganisationen (mit Ausnahme GATT); Organisation Amerikanischer Staaten (OAS); Lateinamerikanische Freihandelszone (ALALC); Andengruppe; Organisation Erdöl exportierender Länder (OPEC); Lateinamerikanisches Wirtschaftssystem (SELA). |
| Volksvertretung/Legislative Einkammerparlament (Cámara de Representantes) mit 69 auf 5 Jahre gewählten Abgeordneten. | |

ERLÄUTERUNGEN ZUM TABELLENTEIL

G e b i e t u n d B e v ö l k e r u n g :
Ecuador, vom Äquator durchquert und nach ihm benannt, ist der viertkleinste Staat Südamerikas. Die Grenzen des Staatsgebietes gegen Peru sind nicht eindeutig festgelegt. Umstritten ist ein rd. 175 000 km² großes Gebiet, das durch das Protokoll von Rio de Janeiro (29. Januar 1942) Peru zugesprochen worden war, nach einseitiger Kündigung des Vertrages im September 1961 aber wieder von Ecuador beansprucht wird. Die Flächenangaben für Ecuador schwanken infolge ungenauer Vermessungen und je nach Zurechnung des umstrittenen Gebietes.

Natürliche Landschaften bilden das Küstengebiet (Costa), das Hochland der Anden (Sierra) und das östliche Tiefland (Oriente). Die Costa (etwa ein Viertel der Gesamtfläche) ist überwiegend Tiefland; sie wird von einer Küstenkordillere (bis 1 800 m Höhe) in nordsüdlicher Richtung durchzogen. Beiderseits des Guayas, zwischen der Küstenkordillere und dem Westabfall der Anden, ist die fruchtbare Schwemmlandebene um die Stadt Guayaquil ein wirtschaftlicher Schwerpunkt. Die Sierra (ebenfalls etwa ein Viertel der Gesamtfläche) wird von zwei parallel verlaufenden Andenketten (West- und Ostkordillere) begrenzt. Die Ostkordillere wird von einer Reihe z.T. noch tätiger Vulkane (bis zu 6 000 m Höhe) überragt. Zwischen beiden Andenzügen liegen in bis zu 3 000 m Höhe dichtbesiedelte Hochtäler, die durch Querriegel in einzelne Beckenlandschaften gegliedert

sind. Östlich der Sierra erstreckt sich die Oriente-Region (unter 1 000 m Höhe). Von tropischem Urwald bedeckt liegt sie am Rand des Amazonasbeckens. Die Galapagosinseln (Archipiélago de Colón) im Stillen Ozean, etwa 900 km westlich der Küste, bestehen aus 12 vulkanischen Hauptinseln und mehreren kleinen Inseln (Höhe bis zu 1 400 m). Landeszeit: MEZ - 6 h.

Die letzte Volkszählung fand am 8. Juni 1974 statt. Die Bevölkerungszahl nach der Volkszählung 1962 wird (besonders nach nationalen und internationalen Statistiken) unterschiedlich ausgewiesen. Bei hoher Geburten- und rückläufiger Sterberate gehört Ecuador mit einem jährlichen Zuwachs von durchschnittlich 3,4 % zu den Ländern mit höchster Bevölkerungszunahme. Der Altersaufbau weist, wie in den meisten Entwicklungsländern, einen hohen Anteil der unter 15jährigen an der Gesamtbevölkerung aus (rund 45 %). Ecuador ist mit 28 Einw./km² (Schätzung für 1979) das am dichtesten besiedelte Land Südamerikas, doch ist die Verteilung der Bevölkerung sehr unterschiedlich. Der überwiegende Teil lebt in der Sierra; Ballungszentrum im Küstengebiet ist die Provinz Guayas.

Eine klare Aufgliederung nach Volksgruppen ist wegen der verbreiteten Mischformen kaum möglich. Man rechnet mit etwa 40 % "reinen" Indianern, 10 % Weißen und 5 % Negern; 40 % der Bevölkerung sind Mestizen. Staatssprache ist Spanisch, das in der Küstenregion zugleich als

Handels- und Umgangssprache dient. Die Indianer der Sierra sprechen meist Ketschua (Quechua) und Chibcha. Die Verfassung garantiert Religionsfreiheit. Etwa 80 % der Bevölkerung sind römisch-katholisch.

G e s u n d h e i t s w e s e n : Das ungünstige Klima (feuchte Hitze, besonders im Küstengebiet und der östlichen Tieflandzone), schlechte Wohnverhältnisse sowie Mangel an Anlagen zur Trinkwasseraufbereitung und Kanalisation (nur in Quito und Guayaquil) fördern die Ausbreitung von Krankheiten. Krankenhäuser bestehen fast nur in größeren Städten, in denen auch die meisten Ärzte und Zahnärzte ansässig sind. Die Gesundheitsfürsorge auf dem Lande ist noch völlig unzureichend. Gehäuft treten entzündliche Krankheiten des Magens, des Darms und der Atmungsorgane auf, die vielfach Ursache einer hohen Kindersterblichkeit sind. Zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes und zur Bekämpfung der Infektionskrankheiten hat die Regierung mit Unterstützung internationaler Organisationen (Weltgesundheitsorganisation/WHO; Weltkinderhilfswerk/UNICEF) umfangreiche Maßnahmen durchgeführt. Die Malaria konnte zurückgedrängt werden, gefährliche Seuchen (Blattern, Tollwut, Typhus, Lepra und Geschlechtskrankheiten) wurden weitgehend unter Kontrolle gebracht. Im Gebiet von Guayaquil, wo noch vor wenigen Jahren die höchsten Tuberkuloseraten der Welt registriert wurden, führten WHO und UNICEF erfolgreich Masseneimpfungen durch.

B i l d u n g s w e s e n : Schulpflicht besteht für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, doch kann infolge Lehrer- und Raum Mangels nur ein Teil der Kinder regelmäßig unterrichtet werden. Der Besuch öffentlicher Schulen ist unentgeltlich. Die Mehrzahl der Schulen wird von der Zentralregierung verwaltet; Gemeinde- und Privatschulen (Träger meist katholische Ordensgemeinschaften) unterstehen ihrer Aufsicht. Es gibt elf Typen höherer Schulen (Colegios), von denen sechs auf ein Universitätsstudium vorbereiten. Das Erziehungsprogramm (Programa Educacional) der früheren Regierung sah im Rahmen des Entwicklungsplans eine intensive Entwicklung auf allen Stufen vor.

E r w e r b s t ä t i g k e i t : Genauere Angaben über den Umfang der Erwerbstätigkeit

liegen erst seit der Volkszählung 1974 vor. Die Zahl der Erwerbspersonen wird hiernach mit rd. 1,9 Mill. angegeben, von denen knapp die Hälfte in der Landwirtschaft tätig ist. Im produzierenden Gewerbe ist rd. ein Sechstel beschäftigt. Die Arbeitslosigkeit (offen und verdeckt) ist eines der wichtigsten Wirtschaftsprobleme Ecuadors. Auch über ihren Umfang gibt es keine verlässlichen Angaben. Die Statistik der Sozialversicherung über gezahlte Arbeitslosenunterstützungen ist nicht repräsentativ, weil nur bereits früher beschäftigte Arbeitslose erfaßt werden. Das Überangebot an Arbeitskräften, besonders die hohe Zahl von Jugendlichen, die jährlich neu in das arbeitsfähige Alter eintreten, kann die schwach entwickelte gewerbliche Wirtschaft nicht aufnehmen.

L a n d - u n d F o r s t w i r t s c h a f t , F i s c h e r e i : Die wirtschaftliche Entwicklung Ecuadors wird weitgehend von der Landwirtschaft bestimmt (Anteil am Bruttoinlandsprodukt 1978: 20,5 %). Es wird nur rd. ein Viertel der Gesamtfläche landwirtschaftlich genutzt. Wesentliches Problem ist die ungleiche Verteilung des Bodenbesitzes. Die "Latifundien" verfügen über die fruchtbarsten Ländereien und sind bisher nur unzureichend genutzt (teilweise von Pächtern - arrendarios - bewirtschaftet). Eine 1965 begonnene Agrarreform, die die Enteignung von Betrieben über 100 ha vorsah, wurde nur teilweise verwirklicht. Zwischen 1965 und 1975 sollen 1,3 Mill. ha Land an rd. 70 250 Familien verteilt worden sein. Auch die im Oktober 1973 verabschiedete Agrarreform hatte bisher keine grundlegenden Produktionsverbesserungen zur Folge. Nach wie vor ist das "klassische" Pachtsystem Huasipungo (kleine Parzellen schlechten Bodens gegen 5 Tage Arbeitsleistung für den Grundbesitzer) erhalten. Hauptziel des letzten Agrarreformgesetzes ist die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion. Trotz ausgedehnter Flächen fruchtbaren Landes, von denen große Teile ungenutzt bleiben, kommt es zu Versorgungsschwierigkeiten. Nahrungsmiteleinflüsse sind notwendig. Die von der neuen Regierung beschlossenen Maßnahmen zur Wirtschaftsbelebung umfassen u.a. die Verteilung von Boden, der sich im Besitz des Institutes für die Landreform befindet, Preis- und Qualitätskontrollen für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie die Versorgung mit Saatgut und Düngemitteln.

Wesentliche staatliche Förderung kommt dem

Programm zur Verbesserung der Erzeugung und Deckung des wachsenden Inlandsbedarfs (bes. Reis, Getreide) zu. Auch der Anbau von für die Ausfuhr bestimmten Produkten (vor allem Baumwolle, Rizinus und andere Ölpflanzen) soll gesteigert werden. Im Hochland werden ausschließlich der Selbstversorgung dienende Kulturen angebaut (Mais, Weizen, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Reis, Gemüse, Obst), während im Küstengebiet neben dem Anbau von Reis Exportprodukte (Bananen, Kaffee, Kakao, Zuckerrohr, tropische Früchte) vorherrschen. Ecuador ist für den Weltmarkt der größte Bananenerzeuger der Erde. Der Bananenanbau wird auch künftig wirtschaftlich wichtig bleiben, da diese arbeitsintensive Kultur eine große Zahl von Arbeitsplätzen schafft.

In der Viehwirtschaft (vorwiegend im Hochland) ist die Rinderzucht vorherrschend. Um die noch niedrigen Erträge zu steigern, wird Zuchtvieh importiert und soll die Bekämpfung von Tierseuchen verbessert werden. Schweine werden in fast allen landwirtschaftlichen Betrieben gehalten, während sich die Schafzucht meist in den Händen von Indianergemeinschaften (Comunidades) befindet.

Trotz Waldreichtums - über die Hälfte der Landesfläche ist mit Wald bedeckt - ist die Forstwirtschaft unbedeutend. Vor allem die Regenwälder des Oriente sind wegen ihrer Unzugänglichkeit (mangelnde Transportmöglichkeiten) kaum erschlossen. Von wirtschaftlicher Bedeutung sind Balsa und Taguaholz, Chinarinde, Wildkautschuk, Mangroven, Eukalyptus sowie verschiedene Farb- und Edelhölzer.

Die reichen Fischgründe um die Galapagosinseln und an der Küste (Humboldtstrom) bieten für die Hochsee- und Küstenfischerei gute Entwicklungsmöglichkeiten. Die Ausdehnung der Fischereischutzzone auf 200 Meilen wird, auch gegen Einsprüche des Auslandes (u. a. der Vereinigten Staaten), verteidigt. 1972 wurden von der Regierung zwei Organisationen gegründet, deren Aufgaben der Aufbau einer staatlichen Fischereiflotte, die Fischverarbeitung für die Ausfuhr und die Vergabe von Fanglizenzen an die Fischereiunternehmen sind. Für die Entwicklung der Fischwirtschaft wurde ein Fünfjahresprogramm (1976/80) erarbeitet. Es sind Investitionen von rd. 98 Mill. US-\$ vorgesehen.

Produzierendes Gewerbe:
Dieser Wirtschaftszweig beschäftigt rd. 20 %

der erwerbstätigen Bevölkerung. Die Industrialisierung wurde bisher vor allem durch Kapital- und Rohstoffmangel, unzureichende Infrastruktur und geringe Kaufkraft behindert. Trotzdem hat die Wachstumsrate der industriellen Produktion in den letzten Jahren mit über 10 % die der Gesamtwirtschaft übertroffen. 1978 wurde gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 13,5 % erzielt. Das produzierende Gewerbe trug mit rd. 34 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Vorherrschend ist die Nahrungs- und Genußmittelerzeugung sowie die Textilherstellung (überwiegend Kleinbetriebe mit oft handwerklicher Struktur). Hauptstandorte sind Quito und Guayaquil. Bedeutung besitzt das Handwerk für die Herstellung von Web- und Lederwaren sowie in der Holz- und Metallverarbeitung. Rückläufig ist die Strohutflechtereie (Panamahüte) für die Ausfuhr. Im Rahmen der sektoralen Industrialisierungsprogramme der Andengruppe hat Ecuador 1978 den Zuschlag zur Herstellung von Personenkraftwagen und Lastkraftwagen bis 4 t Nutzlast erhalten.

Der Ausbau der Elektrizitätserzeugung (weitgehend Dieselkraftwerke) erfolgte wegen Kapitalmangels nur langsam. Kraftwerke befinden sich in großen Städten (drei Viertel der Erzeugung entfallen auf Quito und Guayaquil). Die großen Wasserkraftreserven sollen durch den Bau von Kraftwerken besser genutzt werden. Im Rahmen des Elektrifizierungsprogramms 1972 bis 1980 sind Investitionen von rd. 6,4 Mrd. Sucres vorgesehen. Durch die starke Bevölkerungszunahme wird vielerorts die Trinkwasserversorgung als nicht mehr ausreichend angesehen. Bisher werden nur 11 % der Landbevölkerung mit Trinkwasser versorgt, verglichen mit 71,5 % der Bewohner in Stadtgebieten.

Der Bergbau hat infolge systematischer Erfassung der Vorkommen seit 1965 wesentliche Bedeutung erlangt. Neben Eisen- (Guayaquil, Manta) und Kupfererzen (Provinz Azuay), Gold und Quarz wurden große Schwefellager (Tixán) entdeckt. Zur Förderung des Bergbaus wurde Anfang 1974 ein neues Bergbaugesetz in Kraft gesetzt. Die früher unbedeutende Förderung von Erdöl (Halbinsel Santa Elena) konnte seit 1972 durch Erschließung neuer Vorkommen im östlichen Andenvorland (Tiputini-Dreieck) erheblich gesteigert werden. 1979 brachte das bisher unübertroffene Rekordergebnis von 10,8 Mill. t angegeben. An der Erschließung von Erdölfeldern und Verarbeitung des Erdöls werden auch

Unternehmen aus der Bundesrepublik Deutschland beteiligt. Der staatlichen Erdölgesellschaft "Corporación Estatal Petrolera Ecuatoriana" (CEPE) wurde das alleinige Recht zur Kontrolle der Förderung, Verarbeitung, Vermarktung im In- und Ausland sowie die Entscheidung über die Investitionen ausländischer Unternehmen übertragen. Die Bohrungen nach Erdgas im Golf von Guayaquil waren erfolgreich, außerdem auch die Versuchsbohrungen in den östlichen Urwaldgebieten.

Das verarbeitende Gewerbe verfügt über einige Großbetriebe, die mit mehr als der Hälfte am Wert der industriellen Produktion beteiligt sind. An erster Stelle stehen Zucker, Mühlen-erzeugnisse, Pflanzenöle, Fisch-, Obst-, Gemüsekonserven, Kakaoerzeugnisse und Bier. Bedeutend ist auch die traditionelle Erzeugung von Textilien. Weiterhin werden Mineralölprodukte, Zement, Holz- und Lederwaren sowie chemisch-pharmazeutische Produkte hergestellt. Die Eisen- und Stahlproduktion (bisher einziges Werk in Guayaquil) soll, ebenso wie die Zementherzeugung, erweitert werden. Ein großer Teil der Mittel für Entwicklungsprojekte geht in die Erdölwirtschaft (u. a. Errichtung der Raffinerie Esmeraldas, Petrochemiekomplex). Mehr als die Hälfte der benötigten Rohstoffe und Halbwaren muß eingeführt werden.

Für die Bauwirtschaft gab es bisher nur wenige Angaben, doch wird von einer Abnahme der in den letzten Jahren genehmigten Neubau-Nutzfläche in den drei größten Städten des Landes, Quito, Guayaquil und Cuenca, berichtet. Die Bauwirtschaft war 1977 einer der Wirtschaftszweige mit den höchsten Wachstumsraten.

V e r k e h r : Haupthindernis für die Erschließung ist die Oberflächengestalt, die das Land in drei parallellaufende Regionen unterteilt. Die Verbindung zu den Galapagosinseln wird mit Schiff und Flugzeug, die nur unregelmäßig verkehren, aufrechterhalten. Die Bedeutung der Eisenbahnen ist wegen des unzureichenden Zustandes der Anlagen rückläufig (sie sollen modernisiert werden). Auf dem Straßennetz (nur annähernd 14 % sind asphaltiert) wickelt sich der größte Teil des Güter- und Personentransports ab. Leitlinie ist die in nordsüdlicher Richtung verlaufende alte Inkastraße im Hochland; ihr folgt der ecuadorianische Anteil der Carretera Interamericana. Parallel dazu verläuft eine Straße im Senken-

gebiet vor der Westkordillere. Zwischen beiden Strecken bestehen Querverbindungen. Die gemeinsam mit Kolumbien, Bolivien und Peru geplante Urwaldsaumstraße (Vía Marginal de la Selva) ist teilweise fertiggestellt.

Wichtigste Wasserstraße der "Costa" ist der Rio Guayas mit seinen Nebenflüssen. Größter der zahlreichen Seehäfen ist Guayaquil, in dem 90 % der Einfuhr und zwei Drittel der Ausfuhr umgeschlagen werden. Die Weltbank gewährte 1976 Ecuador ein Darlehen von 33,5 Mill. US-\$ für den Ausbau und die Modernisierung des Hafens (u. a. Massengut-Terminal). Seit 1972 hat im Nordwesten Esmeraldas am Endpunkt der neuen, 500 km langen transandinen Erdöl-Fernleitung Bedeutung als Ausfuhrhafen. Eine ecuadorianische Tankerflotte (FLOPEC) entsteht mit japanischer Hilfe (Bestand 1979: 17 Tanker mit rd. 96 300 BRT). Mitte 1978 gab es 59 Handelsschiffe (100 und mehr BRT) mit insgesamt 201 200 BRT. Der Luftverkehr hat sich, bei unzureichenden Landverbindungen, gut entwickelt.

Neben zwei Flughäfen für den internationalen Verkehr (Quito und Guayaquil, sie werden gegenwärtig mit hohem Aufwand modernisiert) gibt es eine Vielzahl von Flugplätzen und Landepisten. Der Inlandsverkehr wird von mehreren privaten Gesellschaften betrieben, die "Ecuatoriana de Aviación" ist auch im Auslands-Linienverkehr tätig.

G e l d u n d K r e d i t : Offizielle Währungseinheit ist der Sucre (s/.). Er ist nicht frei konvertierbar. Einer Aufsichtsbehörde (der Junta Monetaria) unterstehen die Zentralbank, die staatlichen Entwicklungsbanken und die Privatbanken. Die Zentralbank ist nach dem System der Bundes-Reserve-Banken der Vereinigten Staaten aufgebaut. Aufgabe der Entwicklungsbanken ist die Bereitstellung produktionsfördernder Kredite an Industrie und Landwirtschaft (Fondo Financiero Agro-pecuario). Bisher kam jedoch höchstens ein Zehntel der staatlichen Entwicklungskredite für die Landwirtschaft den Kleinbauern zugute.

Ö f f e n t l i c h e F i n a n z e n : Der Haushalt der Zentralregierung setzt sich aus laufenden und außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben zusammen. Provinzen, Gemeinden und autonome Körperschaften stellen eigene Haushalte auf; ihre Ausgaben werden teilweise mit staatlichen Subventionen finanziert.

P r e i s e u n d L ö h n e : Die infla-
tionäre Entwicklung hat sich verstärkt. Beson-
ders die Erhöhung der Einfuhrbelastungen wirk-
te sich nachteilig auf die Preisentwicklung
aus, da das Land stark importabhängig ist.

Die Löhne werden weitgehend von der Gesetzge-
bung (Mindestlohnsätze) bestimmt. Rückwirkend

zum 1. Januar 1979 wurden im Februar 1979 die
gesetzlichen Mindestlöhne für den privaten
Wirtschaftsbereich von 1 500 auf 2 000 s/.
monatlich erhöht. Ausgenommen von dieser Re-
gelung sind Hausangestellte und Landarbeiter,
deren Mindestlöhne wesentlich niedriger lagen.
Für Landarbeiter wurde der Mindestlohn auf
1 500 s/. für das Küstengebiet und auf
1 350 s/. für das Landesinnere festgelegt.

KLIMA^{*)}
(Langjähriger Durchschnitt)

| Station Lage Seehöhe | Cuenca | Guayaquil | Quito | Manta | Esmeraldas | San Lorenzo | Galapagosinseln | |
|----------------------------|---------------------|-----------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------------------------|----------------------------------|
| | 3°S 79°W 2 530 m | 2°S 80°W 6 m | 0°S 79°W 2 880 m | 1°S 81°W 6 m | 1°N 80°W 6 m | 1°N 80°W 6 m | San Cristobal 1°S 90°W 6 m | Santa Cruz 0°S 90°W 6 m |
| Monat | | | | | | | | |

Lufttemperatur (°C), Monatsmittel

| | | | | | | | | |
|--------------|------|------|------|------|------|------|------|---|
| Januar | 14,4 | 27,2 | 14,8 | 25,7 | 25,4 | 25,7 | 25,4 | . |
| Juli | 11,8 | 24,5 | 13,7 | 23,4 | 25,2 | 25,5 | 22,6 | . |
| Jahr | 12,9 | 25,6 | 14,3 | 24,7 | 25,4 | 25,8 | 23,9 | . |

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

| | | | | | | | | |
|--------------|------|------|------|------|------|------|------|---|
| Januar | 20,6 | 31,2 | 22,4 | 29,5 | 28,8 | 30,5 | 28,9 | . |
| Juli | 18,3 | 28,8 | 22,2 | 28,0 | 28,3 | 29,9 | 25,8 | . |
| Jahr | 20,7 | 30,6 | 22,0 | 28,8 | 28,7 | 30,3 | 27,4 | . |

Niederschlag (mm)/Anzahl der Tage mit Niederschlag ($\geq 0,25$ mm)

| | | | | | | | | |
|--------------|--------|---------|----------|--------|---------|----------|--------|---------|
| Januar | 51/7 | 329/20 | 99/16 | 36/7 | 110/14 | 240/18 | 48/8 | 14/2 |
| Juli | 23/10 | 5/2 | 20/7 | 71/9 | 58/8 | 179/17 | 9/1 | 0,4/0,5 |
| Jahr | 72/116 | 986/117 | 1115/186 | 201/37 | 861/102 | 2260/177 | 407/69 | 99/12 |

*) Über ausführlichere Klimaangaben für diese und weitere Stationen verfügt der Deutsche Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg, Postf. 180.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1962 | 1974 | 1977 | 1978 | 1979 |
|--|--------------------------|-----------------------|---------------------|------------------------------|-------|-------|
| GEBIET UND BEVÖLKERUNG | | | | | | |
| Gesamtfläche ¹⁾ | km ² | 283 561 ^{a)} | | | | |
| Gesamtbevölkerung | JM 1 000 | 4 476 ^{b)} | 6 522 ^{b)} | 7 556 | 7 814 | 8 080 |
| Bevölkerungsdichte | Einw. je km ² | 16 | 23 | 27 | 28 | 28 |
| Jährl. Bevölkerungszunahme 2) | % | . | . | 3,42 | 3,41 | 3,40 |
| Hauptstadt | Fläche | 19623) | 19743) | | | |
| | | Bevölkerung | | | | |
| | km ² | 1 000 | | Einwohner je km ² | | |
| Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach geographischen Zonen und Provinzen | | | | | | |
| Küstenregion (Costa) | | 70 535 | 2 127 | 3 179 | 30 | 45 |
| El Oro | Machala | 8 128 | 161 | 263 | 20 | 32 |
| Esmeraldas | Esmeraldas | 15 000 | 125 | 203 | 8 | 14 |
| Guayas | Guayaquil | 19 841 | 979 | 1 512 | 49 | 76 |
| Los Rios | Babahoyo | 7 868 | 250 | 383 | 32 | 49 |
| Manabi | Portoviejo | 19 698 | 613 | 818 | 31 | 42 |

1) Ohne die mit Peru strittigen Gebiete (174 565 km²). - 2) Bevölkerungswachstum von 1962 bis 1974: 42 % = jährliche Bevölkerungszunahme von 3,5 %. - 3) Volkszählungsergebnisse vom 25. November 1962 und 8. Juni 1974; ohne Indianer in Dschungelgebieten bzw. indianische Nomadenstämme.

a) Nach anderen Angaben 268 178, 270 670, 281 341 km². - b) Volkszählungsergebnisse vom 25. November 1962 und 8. Juni 1974; ohne Indianer in Dschungelgebieten bzw. indianische Nomadenstämme.

| Gegenstand der Nachweisung | Hauptstadt | Fläche km ² | 1962 ¹⁾ | 1974 ¹⁾ | 1962 | 1974 |
|---|------------------|---------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|------|
| | | | Bevölkerung | | Einwohner | |
| | | | 1 000 | | je km ² | |
| Gebirgsregion (Sierra) | | 72 530 | 2 271 | 3 147 | 31 | 43 |
| Azuay | Cuenca | 8 316 | 275 | 367 | 33 | 44 |
| Bolívar | Guaranda | 3 336 | 132 | 145 | 40 | 43 |
| Cañar | Azogues | 4 180 | 113 | 147 | 27 | 35 |
| Carchi | Tulcán | 4 094 | 95 | 121 | 23 | 30 |
| Chimborazo | Riobamba | 7 014 | 277 | 304 | 39 | 43 |
| Cotopaxi | Latacunga | 5 804 | 155 | 236 | 27 | 41 |
| Imbabura | Ibarra | 8 956 | 174 | 216 | 19 | 24 |
| Loja | Loja | 11 512 | 285 | 342 | 25 | 30 |
| Pichincha | Quito | 16 037 | 588 | 988 | 37 | 62 |
| Tungurahua | Ambato | 3 281 | 179 | 280 | 55 | 85 |
| Ostregion (Oriente) 2) | | 130 270 | 75 | 173 | 0,6 | 1,3 |
| Morona-Santiago | Macas | 29 140 | 26 | 53 | 0,9 | 1,8 |
| Napo | Tena | 51 020 | 24 | 62 | 0,5 | 1,2 |
| Pastaza | Puyo | 29 870 | 14 | 23 | 0,5 | 0,8 |
| Zamora-Chinchipe | Zamora | 20 240 | 11 | 34 | 0,5 | 1,7 |
| Galapagosinseln (Archipiélago de Colon) | Puerto Baquerizo | 8 006 | 2 | 4 | 0,2 | 0,5 |
| "Zonas en discusión" | | . | . | 18 | . | . |

| Einheit | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1977 |
|---------|------|------|------|------|------|
|---------|------|------|------|------|------|

| | | | | | | |
|--------------------------------|----------------|------|------|------|------|------|
| Geborene 3) | je 1 000 Einw. | 37,3 | 36,3 | 35,2 | 31,3 | 36,5 |
| Gestorbene 3) | je 1 000 Einw. | 10,4 | 9,8 | 9,2 | 9,5 | 7,9 |
| Gestorbene im 1. Lebensjahr 3) | je 1 000 | | | | | |
| Lebendgeborene | | 81,9 | 75,8 | 70,2 | 65,8 | . |

| | | 1962 ¹⁾ | | | 1974 ¹⁾ | | |
|--|--|-------------------------|----------|----------|--------------------|----------|----------|
| | | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich |
| | | % der Gesamtbevölkerung | | | | | |
| Bevölkerung nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren) | | | | | | | |
| unter 15 | | 45,0 | 23,1 | 21,9 | 44,6 | 22,6 | 22,0 |
| 15 - 45 | | 40,8 | 20,1 | 20,7 | 41,1 | 20,4 | 20,7 |
| 45 - 65 | | 10,9 | 5,5 | 5,4 | 10,5 | 5,3 | 5,2 |
| 65 und mehr | | 3,3 | 1,5 | 1,8 | 3,8 | 1,8 | 2,0 |

| | | Einheit | 1970 | 1974 ¹⁾ | 1976 | 1977 | 1978 |
|---|-------|---------|-------|--------------------|-------|-------|-------|
| Bevölkerung nach Stadt und Land 3) | | | | | | | |
| in Städten 4) | JM | 1 000 | 2 283 | 2 700 | 3 112 | 3 249 | 3 399 |
| | % | | 38,3 | 41,4 | 42,6 | 43,0 | 43,5 |
| in Landgemeinden | | 1 000 | 3 678 | 3 822 | 4 194 | 4 307 | 4 415 |
| | % | | 61,7 | 58,6 | 57,4 | 57,0 | 56,5 |
| | | | 1962 | 1974 | 1976 | | |
| Bevölkerung in ausgewählten Städten 1) | | | | | | | |
| Guayaquil | 1 000 | 506 | 823 | 914 ^{a)} | | | |
| Quito, Hauptstadt | 1 000 | 348 | 560 | 636 ^{b)} | | | |
| Cuenca | 1 000 | 60 | 104 | 111 | | | |
| Ambato | 1 000 | 53 | 78 | 80 | | | |

1) Volkszählungsergebnisse vom 25. November 1962 und 8. Juni 1974; ohne Indianer in Dschungelgebieten bzw. indianische Nomadenstämme. - 2) Ohne die mit Peru strittigen Gebiete (174 565 km²). - 3) Ohne indianische Nomadenstämme. - 4) Bevölkerung in den Hauptstädten der Provinzen und Kantone.

a) 1978: 1,022 Mill. - b) 1978: 743 000.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1962 | 1974 | 1976 | | |
|---|---------|---------------------|--------|---------------------|--------|---------------------|
| Machala | 1 000 | 30 | 69 | . | | |
| Manta | 1 000 | 33 | 64 | . | | |
| Esmeraldas | 1 000 | 33 | 60 | . | | |
| Portoviejo | 1 000 | 32 | 60 | . | | |
| Riobamba | 1 000 | 41 | 58 | . | | |
| 1977 | | | | | | |
| Bevölkerung nach Volksgruppen | | | | | | |
| Indios | % | | 40 | | | |
| Mestizen | % | | 40 | | | |
| Neger | % | | 5 | | | |
| Weiße 1) | % | | 10 | | | |
| Andere | % | | 5 | | | |
| | | 1968 | 1969 | 1971 | 1972 | 1973 |
| GESUNDHEITSWESEN | | | | | | |
| Krankenhäuser | Anzahl | 177 | 178 | 215 | 217 | 221 ^{a)} |
| Allgemeine Krankenhäuser 2) | Anzahl | 160 | 146 | 143 | 148 | 149 |
| Fachkrankenhäuser | Anzahl | 17 | 32 | 72 | 69 | 72 |
| darunter: | | | | | | |
| Tuberkulose | Anzahl | 10 | 11 | 10 | 11 | 11 |
| Psychiatrie | Anzahl | 3 | 3 | 9 | 8 | 8 |
| Lepra | Anzahl | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 |
| Gesundheitszentren 3) | Anzahl | 492 | . | . | . | 516 ^{b)} |
| Betten in Krankenhäusern | Anzahl | 12 507 | 12 441 | 13 357 | 13 618 | 13 594 |
| Allgemeine Krankenhäuser 2) | Anzahl | 9 454 | 8 043 | 8 482 | 8 620 | 8 611 |
| Fachkrankenhäuser | Anzahl | 3 053 | 4 398 | 4 875 | 4 998 | 4 983 |
| darunter: | | | | | | |
| Tuberkulose | Anzahl | 1 349 | 1 289 | 1 171 | 1 091 | 1 098 |
| Psychiatrie | Anzahl | 1 446 | 1 355 | 1 606 | 1 836 | 1 793 |
| Lepra | Anzahl | . | 202 | 210 | 205 | 207 |
| | | 1965 | 1969 | 1970 | 1972 | 1973 |
| Ärzte | Anzahl | 1 698 | 1 991 | 2 080 | 2 292 | 3 109 ^{c)} |
| Einwohner je Arzt | Anzahl | 3 029 | 2 945 | 2 915 | 2 830 | 2 160 |
| Zahnärzte | Anzahl | 518 ^{d)} | 573 | 253 | 271 | 579 |
| Einwohner je Zahnarzt | Anzahl | 9 778 ^{d)} | 10 234 | 23 966 | 23 942 | 11 597 |
| Apotheker | Anzahl | . | 35 | 46 | 80 | 146 |
| Tierärzte | Anzahl | . | 240 | 240 | 240 | 240 |
| Krankenschwestern | Anzahl | 2 213 | 2 940 | 3 711 | 4 977 | 5 955 |
| mit Diplom | Anzahl | 364 | 511 | 601 | 617 | 766 |
| Hebammen | Anzahl | . | 300 | 105 | 135 | 166 |
| | | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
| Ausgewählte Erkrankungen | | | | | | |
| Typhus abdominalis und Paratyphus | Anzahl | 3 340 | 2 902 | 2 495 | 3 079 | 904 ^{e)} |
| Tuberkulose | Anzahl | 3 030 | 3 290 | 2 790 ^{f)} | 2 647 | . |
| Pest | Anzahl | 1 | . | 7 | 8 | . |
| Keuchhusten | Anzahl | 1 999 | 4 960 | 2 382 | 2 133 | 2 306 |
| Meningokokkeninfektion | Anzahl | 5 | 3 | 33 | 19 | 14 |
| Akute Poliomyelitis | Anzahl | 63 | 15 | 101 | 13 | 21 |
| Masern | Anzahl | 3 161 | 3 906 | 241 | 7 009 | 2 438 |

1) Vorwiegend spanischer Abkunft. 2) Einschl. Hilfskrankenhäuser in ländlichen Gebieten (1973: 25 mit insgesamt 164 Betten). - 3) Einschl. Krankenstationen, Kliniken und Ambulatorien.

a) 1975: 224 Krankenhäuser mit rd. 14 000 Betten. - b) 1974. - c) 1975: 3 520. - d) 1964. - e) 1. Vj. - f) Januar bis Mai. -

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
|--|---------|---------|---------------------|---------|---------|----------------------|
| Malaria | Anzahl | 6 786 | 5 539 | 6 555 | 10 974 | . |
| Syphilis | Anzahl | 2 614 | 2 844 | 2 608 | 2 588 | 2 317 |
| Gonokokkeninfektion | Anzahl | 5 899 | 6 515 | 6 395 | 5 636 | 4 481 |
| Grippe | Anzahl | 25 326 | 30 990 | 23 227 | 23 310 | 14 309 ^{a)} |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1) | | | | | | |
| Enteritis 2) | Anzahl | 7 535 | 9 174 | 8 595 | 7 676 | 6 535 |
| Tuberkulose der Atmungsorgane | Anzahl | 990 | 1 066 | 1 083 | 1 113 | 1 125 |
| Keuchhusten | Anzahl | 1 669 | 1 582 | . | 1 509 | 1 108 |
| Tetanus | Anzahl | 1 094 | 1 139 | 1 039 | 813 | . |
| Masern | Anzahl | 3 087 | 3 444 | 2 408 | 3 286 | 198 |
| Bösartige Neubildungen 3) .. | Anzahl | 2 182 | 2 190 | 2 580 | 2 664 | 2 467 |
| Avitaminosen 4) | Anzahl | 961 | 1 048 | 1 110 | 1 142 | 1 069 |
| Anämien | Anzahl | 1 415 | 1 528 | 1 511 | 1 426 | 1 359 |
| Ischämische Herzkrankheiten | Anzahl | 856 | 917 | 1 035 | 1 126 | 1 285 |
| Sonstige Formen von Herzkrankheiten | Anzahl | 2 404 | 2 511 | 2 694 | 2 712 | 2 789 |
| Hirngefäßkrankheiten | Anzahl | 1 225 | 1 267 | 1 347 | 1 547 | 1 467 |
| Grippe | Anzahl | 1 615 | 1 781 | 2 316 | 1 786 | 1 100 |
| Pneumonie | Anzahl | 3 330 | 4 072 | 4 296 | 4 299 | 3 375 |
| Bronchitis, Emphysem und Asthma | Anzahl | 5 121 | 5 128 | 4 866 | 4 886 | 4 015 |
| Kraftfahrzeugunfälle | Anzahl | 864 | 988 | 1 167 | 1 350 | 1 405 |
| | | 1970/71 | 1974/75 | 1975/76 | 1976/77 | 1977/78 |
| BILDUNGSWESEN | | | | | | |
| Schulen und andere Lehranstalten 5) | | | | | | |
| Grundschulen 6) | Anzahl | 7 766 | 9 148 | 9 777 | 9 871 | 10 320 |
| Mittel- und höhere Schulen . | Anzahl | 519 | 746 | 821 | 1 151 | . |
| Berufsbildende Schulen | Anzahl | 171 | 210 | 219 | | . |
| Lehrerbildende Anstalten ... | Anzahl | 35 | 2 | 10 | | . |
| Hochschulen | Anzahl | 18 | 17 | 17 | . | . |
| Universitäten | Anzahl | 15 | 14 | 14 | . | . |
| Lehrkräfte | | | | | | |
| Grundschulen 6) | Anzahl | 27 099 | 32 049 | 32 285 | 34 541 | . |
| Mittel- und höhere Schulen . | Anzahl | 11 160 | 16 435 | 17 811 | 20 560 | . |
| Berufsbildende Schulen | Anzahl | 3 487 | 4 617 | 4 967 | 5 394 | . |
| Lehrerbildende Anstalten ... | Anzahl | 1 052 | 33 ^{b)} | 130 | 153 | . |
| Hochschulen | Anzahl | 3 635 | 5 364 ^{b)} | . | . | . |
| Universitäten | Anzahl | 3 424 | 5 114 | . | . | . |
| Schüler bzw. Studenten | | | | | | |
| Grundschulen | 1 000 | 1 016,5 | 1 202,3 | 1 254,8 | 1 294,6 | 1 338,1 |
| Mittelschulen | 1 000 | 149,3 | 223,2 | 265,0 | 287,4 | 313,6 |
| Höhere Schulen | 1 000 | 33,2 | 70,8 | 85,2 | 95,5 | 106,2 |
| Berufsbildende Schulen | 1 000 | 24,0 | 39,4 | 31,7 | 46,1 | 50,2 |
| Lehrerbildende Anstalten ... | 1 000 | 10,2 | 3,3 | 0,9 | 2,2 | 3,0 |
| Hochschulen | 1 000 | 38,9 | 105,8 | 136,7 | 170,2 | 190,5 |

| Analphabeten nach Wohngebiet und Altersgruppen 7) | 1962 | | | 1974 | | |
|---|--------------------|----------|----------|--------------------|----------|----------|
| | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich |
| | % der Altersgruppe | | | | | |
| 15 Jahre und darüber | 32,5 | 27,9 | 36,9 | 26,6 ^{c)} | 22,7 | 30,4 |
| in Städten | 11,9 | 8,1 | 15,2 | 10,3 | 7,5 | 12,9 |
| in Landgemeinden | 44,5 | 38,4 | 50,7 | 39,0 | 33,3 | 45,0 |

1) Ohne indianische Nomadenstämme. - 2) Einschl. sonstiger Durchfallkrankheiten. - 3) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. - 4) Einschl. sonstiger Ernährungsmangelkrankheiten. 5) Unterrichtszeitraum in der Küstenregion (Costa) April bis Januar, in der Gebirgsregion (Sierra) Oktober bis Juli. - 6) Einschl. Abendschulen. - 7) Volkszählungsergebnisse.
a) Januar bis September. - b) 1972/73. - c) 1977: 23,4 %.

| Gegenstand der Nachweisung | 1962 | | | 1974 | | |
|---------------------------------------|--------------------|----------|----------|-----------|----------|----------|
| | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich |
| | % der Altersgruppe | | | | | |
| im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | |
| 10 - 15 | 21,4 | 21,1 | 21,7 | 15,2 | 15,3 | 15,2 |
| 15 - 20 | 20,2 | 18,7 | 21,8 | 12,7 | 12,0 | 13,7 |
| 20 - 25 | 25,1 | 21,9 | 28,1 | 15,6 | 13,3 | 17,8 |
| 25 - 35 | 30,8 | 26,1 | 35,1 | 21,7 | 17,8 | 25,7 |
| 35 - 45 | 37,3 | 31,7 | 42,9 | 31,0 | 25,9 | 36,0 |
| 45 - 55 | 41,2 | 34,9 | 47,8 | 37,1 | 31,3 | 42,0 |
| 55 - 65 | 43,9 | 36,9 | 50,9 | 43,5 | 37,2 | 49,8 |
| 65 und mehr | 48,9 | 41,9 | 55,2 | 48,3 | 42,0 | 54,4 |

ERWERBSTÄTIGKEIT

Erwerbspersonen 1 000
 Anteil der Erwerbspersonen an der erwerbsfähigen Bevölkerung %

| Einheit | 1974 1) | | |
|--|-----------|----------|----------|
| | insgesamt | männlich | weiblich |
| Erwerbspersonen 1 000 | 1 940,6 | 1 611,3 | 329,4 |
| Anteil der Erwerbspersonen an der erwerbsfähigen Bevölkerung % | 46,9 | 78,4 | 15,8 |

Erwerbspersonen und -quoten (Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren)

| | 1974 1) | | | | | |
|-------------------|-----------|----------|----------|--------------------|----------|----------|
| | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich |
| | 1 000 | | | % der Altersgruppe | | |
| 12 - 15 | 77,1 | 60,5 | 16,6 | 2,7 | 4,1 | 1,2 |
| 15 - 20 | 273,4 | 215,5 | 57,9 | 38,9 | 61,7 | 16,4 |
| 20 - 30 | 559,4 | 449,4 | 110,0 | 54,6 | 89,3 | 21,1 |
| 30 - 40 | 389,6 | 329,8 | 59,8 | 57,1 | 97,7 | 17,0 |
| 40 - 50 | 284,9 | 244,1 | 40,8 | | | |
| 50 - 60 | 180,4 | 156,7 | 23,6 | | | |
| 60 und mehr | 175,9 | 155,3 | 20,6 | 45,3 | 83,5 | 10,2 |

Erwerbspersonen

nach der Stellung im Beruf
 Selbständige 1 000
 Mithelfende Familienangehörige, unbezahlt ... 1 000
 Lohn- und Gehaltsempfänger 1 000
 Unbekannt 1 000

nach Wirtschaftsbereichen
 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 1 000
 Produzierendes Gewerbe . 1 000
 Energie- und Wasserwirtschaft 1 000

Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden ... 1 000
 Verarbeitendes Gewerbe 1 000
 Baugewerbe 1 000
 Handel und Gaststättengewerbe 1 000
 Banken und Versicherungen 1 000
 Verkehr und Nachrichtenübermittlung 1 000

| Einheit | 1974 1) | | |
|---|-----------|----------|----------|
| | insgesamt | männlich | weiblich |
| Erwerbspersonen | | | |
| nach der Stellung im Beruf | | | |
| Selbständige 1 000 | 733,8 | 641,6 | 92,2 |
| Mithelfende Familienangehörige, unbezahlt ... 1 000 | 169,3 | 147,5 | 21,8 |
| Lohn- und Gehaltsempfänger 1 000 | 951,9 | 753,9 | 198,0 |
| Unbekannt 1 000 | 85,7 | 68,3 | 17,4 |
| nach Wirtschaftsbereichen | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 1 000 | 896,9 | 856,5 | 40,4 |
| Produzierendes Gewerbe . 1 000 | 327,2 | 257,2 | 69,7 |
| Energie- und Wasserwirtschaft 1 000 | 8,5 | 7,9 | 0,5 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden ... 1 000 | 6,2 | 5,8 | 0,3 |
| Verarbeitendes Gewerbe 1 000 | 226,3 | 159,4 | 66,9 |
| Baugewerbe 1 000 | 86,2 | 84,1 | 2,0 |
| Handel und Gaststättengewerbe 1 000 | 189,1 | 137,3 | 51,7 |
| Banken und Versicherungen 1 000 | 19,7 | 15,3 | 4,4 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung 1 000 | 54,6 | 51,7 | 3,0 |

1) Volkszählungsergebnisse vom 8. Juni; Personen im Alter von zwölf und mehr Jahren, ohne 61 185 Personen, über die keine näheren Angaben vorliegen.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1974 1) | | | | |
|---|----------|-----------|---------------------|----------|--------|--------|
| | | insgesamt | männlich | weiblich | | |
| Andere Dienstleistungs- bereiche | 1 000 | 329,6 | 192,0 | 137,6 | | |
| Nicht ausreichend be- schriebene Bereiche 2) | 1 000 | 123,7 | 101,1 | 22,5 | | |
| Erwerbstätige | 1 000 | 1 879,2 | . | . | | |
| Arbeitslose | 1 000 | 61,4 | . | . | | |
| | | 1976 | 1977 | 1978 | | |
| Erwerbspersonen 3) | 1 000 | 2 138 | 2 209 | . | | |
| Erwerbstätige | 1 000 | 2 075 | 2 145 | 2 243 | | |
| nach Wirtschaftszweigen | | | | | | |
| Landwirtschaft | 1 000 | 1 156 | 1 182 ^{a)} | 1 149 | | |
| Bergbau | 1 000 | . | 6 | 6 | | |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1 000 | . | 255 | 348 | | |
| Baugewerbe | 1 000 | . | 90 | 90 | | |
| Handel | 1 000 | . | 210 | 230 | | |
| Verkehr | 1 000 | . | 57 | 60 | | |
| Öffentlicher Dienst .. | 1 000 | . | 345 | 360 | | |
| Arbeitslose | 1 000 | 63 | 64 | . | | |
| | | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
| Streiks und Aussperrungen | | | | | | |
| Fälle | Anzahl | 61 | 61 | 58 | 9 | 7 |
| Beteiligte Arbeitnehmer .. | Anzahl | 5 948 | 11 913 | 7 016 | 802 | 538 |
| Verlorene Arbeitstage | 1 000 | 105,4 | 418,2 | 265,1 | 43,3 | 17,4 |
| | | 1970 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
| LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI | | | | | | |
| BODENNUTZUNG | | | | | | |
| Landwirtschaftliche Fläche . | 1 000 ha | 6 015 | 6 524 | 6 525 | 7 296 | 7 289 |
| bewässert | 1 000 ha | 470 | 500 | 500 | 510 | 510 |
| Ackerland | 1 000 ha | 2 843 | 3 224 | 3 225 | 3 996 | 3 989 |
| Dauerkulturen | 1 000 ha | 972 | 1 100 | 1 100 | 1 100 | 1 100 |
| Wiesen und Weiden | 1 000 ha | 2 200 | 2 200 | 2 200 | 2 200 | 2 200 |
| Waldfläche | 1 000 ha | 17 700 | 17 700 | 17 700 | 17 886 | 14 850 |
| Sonstige Fläche | 1 000 ha | 4 641 | 4 132 | 4 131 | 3 174 | 6 217 |

| 1974 4) | | | | | | |
|------------------------------|----------------|--------------|-------------|----------|---------|---------|
| Betriebe | Betriebsfläche | | Viehbestand | | | |
| | 1 000 ha | D je Betrieb | Rinder | Schweine | Schafe | |
| Anzahl | | ha | 1 000 | | | |
| LANDWIRTSCHAFT | | | | | | |
| Landwirtschaftliche Betriebe | 601 738 | 7 968,8 | 13,2 | 2 465,2 | 1 114,2 | 1 096,0 |
| nach geographischen Zonen | | | | | | |
| Küstenregion | 201 910 | 3 750,4 | 18,6 | 1 117,5 | 514,7 | 7,1 |
| Gebirgsregion | 372 738 | 3 099,3 | 8,3 | 1 158,6 | 571,1 | 1 084,6 |
| Ostregion | 26 752 | 1 100,3 | 41,1 | 178,9 | 27,4 | 4,0 |
| Galapagosinseln | 338 | 18,7 | 55,3 | 10,2 | 0,9 | 0,3 |

1) Volkszählungsergebnis vom 8. Juni; Personen im Alter von zwölf und mehr Jahren, ohne 61 185 Personen, über die keine näheren Angaben vorliegen. - 2) Einschl. Erstmals Arbeitsuchender: 30 748 (männlich: 25 949; weiblich: 4 799). - 3) Angaben der nationalen Planungsbehörde. - 4) Zensusergebnis.

a) Einschl. Fischerei.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
|--|---------|-------|-------|-------|------------------|-------|
| Maschinenbestand JE | | | | | | |
| Schlepper | Anzahl | 2 800 | 3 400 | 6 000 | 6 400 | 6 800 |
| Mähdrescher | Anzahl | 400 | 520 | 550 | 570 | 580 |
| Melkmaschinen | Anzahl | 160 | 200 | 210 | 220 | 225 |
| | | | | | | |
| | | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
| Verbrauch von Handeldünger ¹⁾ | | | | | | |
| stickstoffhaltig, ber. auf N | 1 000 t | 28,7 | 22,1 | 13,5 | 49,5 | 58,3 |
| phosphathaltig, ber. auf P ₂ O ₅ | 1 000 t | 15,0 | 10,6 | 12,7 | 13,3 | 23,1 |
| kalihaltig, ber. auf K ₂ O | 1 000 t | 8,7 | 8,1 | 6,5 | 18,6 | 23,4 |
| | | | | | | |
| | | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 |
| Index der landw. Produktion | | | | | | |
| Gesamterzeugung 1969/71 D = 100 | | 120 | 122 | 131 | 132 | 135 |
| je Einwohner 1969/71 D = 100 | | 104 | 103 | 106 | 105 | 103 |
| Nahrungsmittelerzeugung .. 1969/71 D = 100 | | 119 | 121 | 130 | 131 | 134 |
| je Einwohner 1969/71 D = 100 | | 103 | 101 | 106 | 103 | 103 |
| Ausgewählte landw. Erzeugnisse | | | | | | |
| Weizen | 1 000 t | 65 | 65 | 40 | 38 | . |
| Reis (Paddy) | 1 000 t | 378 | 368 | 328 | 225 | 300 |
| | dt/ha | 28,7 | 28,3 | 30,6 | 27,7 | 30,0 |
| Gerste | 1 000 t | 63 | 63 | 41 | 22 | 35 |
| Mais | 1 000 t | 273 | 274 | 218 | 200 | 248 |
| Kartoffeln | 1 000 t | 499 | 533 | 417 | 498 | 524 |
| | dt/ha | 126,4 | 129,2 | 115,8 | 126,0 | 126,2 |
| Maniok | 1 000 t | 554 | 398 | 224 | 230 | . |
| | dt/ha | 127,7 | 120,1 | 72,1 | 74,2 | . |
| Hülsenfrüchte | 1 000 t | 54 | 57 | 40 | 45 | . |
| Sojabohnen | 1 000 t | 12 | 15 | 19 | 25 | 26 |
| Erdnüsse | 1 000 t | 11 | 8 | 8 | 9 | 10 |
| Rizinussamen | 1 000 t | 3 | 18 | 10 | 7 | 8 |
| Baumwollsaamen | 1 000 t | 19 | 14 | 16 | 14 | . |
| Kokosnüsse | 1 000 t | 28 | 30 | 45 | 45 | . |
| Palmkerne | 1 000 t | 4,0 | 6,2 | 4,0 | 5,0 | 5,0 |
| Tomaten | 1 000 t | 37 | 43 | 34 | 34 | . |
| Blumenkohl | 1 000 t | 25 | 25 | 25 | 26 | . |
| Kürbisse | 1 000 t | 95 | 95 | 95 | 95 | . |
| Chillies | 1 000 t | 3 | 3 | 1 | 1 | . |
| Knoblauch | 1 000 t | 4 | 7 | 2 | 2 | . |
| Erbesen, grün | 1 000 t | 34 | 35 | 35 | 36 | . |
| Mohrrüben | 1 000 t | 11 | 17 | 13 | 13 | . |
| Melonen | 1 000 t | 21 | 29 | 22 | 23 | . |
| Zuckerrohr | 1 000 t | 7 723 | 5 761 | 7 518 | 7 500 | 7 000 |
| | dt/ha | 674 | 675 | 688 | 682 | . |
| Äpfel | 1 000 t | 23 | 25 | 28 | 28 | . |
| Birnen | 1 000 t | 10 | 11 | 4 | 4 | . |
| Zitrusfrüchte | 1 000 t | 335 | 355 | 592 | 592 | . |
| Apfelsinen | 1 000 t | 275 | 300 | 520 | 520 | . |
| Avocatos | 1 000 t | 32 | 43 | 40 | 40 | . |
| Mangos | 1 000 t | 59 | 35 | 22 | 22 | . |
| Ananas | 1 000 t | 233 | 130 | 118 | 119 | . |
| Eßbananen | 1 000 t | 2 544 | 2 571 | 2 451 | 2 375 | 2 043 |
| Kochbananen | 1 000 t | 821 | 895 | 976 | 1 050 | . |
| Papayas | 1 000 t | 30 | 21 | 22 | 22 | . |
| Kaffee | 1 000 t | 76 | 87 | 83 | 118 | 90 |
| Kakaobohnen | 1 000 t | 75 | 65 | 72 | 72 ^{a)} | 78 |
| Manilahanf | 1 000 t | 10,4 | 13,9 | 16,6 | 10,6 | . |
| Rohbaumwolle, entkörnt | 1 000 t | 11 | 8 | 10 | 10 | . |
| Afrikanische Ölpalmen | 1 000 t | 95 | 112 | 125 | 144 | . |
| Tabak | 1 000 t | 2,0 | 2,3 | 1,9 | 2,0 | . |

1) Berichtszeitraum: Juni des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres.

a) Ausfuhr.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
|--|----------------------|--------|-------|--------|--------|---------------------|
| Viehbestand | | | | | | |
| Pferde | 1 000 | 260 | 285 | 289 | 291 | 293 |
| Maultiere | 1 000 | 120 | 90 | 92 | 94 | 94 |
| Esel | 1 000 | 190 | 192 | 194 | 194 | 196 |
| Rinder | 1 000 | 2 700 | 2 800 | 2 793 | 2 876 | 2 980 |
| Milchkühe | 1 000 | 582 | 590 | 599 | 600 | . |
| Schweine | 1 000 | 2 200 | 2 543 | 2 734 | 2 925 | 3 150 |
| Schafe | 1 000 | 2 020 | 2 105 | 2 147 | 2 190 | 2 198 |
| Ziegen | 1 000 | 196 | 230 | 235 | 240 | 243 |
| Hühner | Mill. | 10 | 13 | 15 | 21 | 20 |
| Enten | 1 000 | 100 | 100 | 100 | 100 | 101 |
| Truthühner | 1 000 | 10 | 10 | 10 | 11 | 11 |
| Ausgewählte tierische Erzeugnisse | | | | | | |
| Schlachtungen | | | | | | |
| Rinder und Kälber | 1 000 | 347 | 398 | 423 | 465 | 481 |
| Schweine | 1 000 | 823 | 679 | 728 | 750 | 770 |
| Schafe und Lämmer | 1 000 | 885 | 900 | 915 | 940 | 950 |
| Ziegen | 1 000 | 60 | 75 | 77 | 81 | 83 ^{a)} |
| Rind- und Kalbfleisch | 1 000 t | 59 | 67 | 68 | 74 | 85 ^{a)} |
| Schweinefleisch | 1 000 t | 41 | 30 | 32 | 35 | 36 |
| Hammel-, Lamm- und Ziegenfleisch | 1 000 t | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| Geflügelfleisch | 1 000 t | 14 | 15 | 15 | 18 | 18 |
| Kuhmilch | 1 000 t | 752 | 773 | 785 | 823 | 830 ^{b)} |
| Schaf- und Ziegenmilch ... | 1 000 t | 7 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| Hühnereier | 1 000 t | 22 | 24 | 21 | 51 | 45 |
| Wolle, Roh-(Schweiß-)Basis | t | 1 600 | 1 700 | 1 670 | 1 686 | 1 760 |
| Wolle, rein | t | 800 | 850 | 900 | 950 | 1 000 |
| Rinderhäute, frisch | t | 8 665 | 9 941 | 10 573 | 11 614 | 12 025 |
| Schaffelle, frisch | t | 1 770 | 1 800 | 1 830 | 1 880 | 1 900 |
| Ziegenfelle, frisch | t | 120 | 150 | 154 | 162 | 166 |
| FORSTWIRTSCHAFT | | | | | | |
| Laubholzeinschlag | 1 000 m ³ | 3 406 | 3 812 | 3 599 | 3 612 | 3 818 |
| nach Nutzungsarten | | | | | | |
| Nutzholz | 1 000 m ³ | 1 808 | 1 812 | 1 659 | 1 672 | 1 878 |
| Brennholz | 1 000 m ³ | 1 598 | 2 000 | 1 940 | 1 940 | 1 940 |
| Ausfuhr von Balsaholz | t | 15 633 | 9 563 | 10 824 | 9 786 | 7 960 ^{c)} |
| FISCHEREI | | | | | | |
| Bestand an Fischereifahrzeugen 1) | | | | | | |
| | Anzahl | | | 602 | | |
| | NRT | | | 13 900 | | |
| für den Fang von | | | | | | |
| Thunfischen | Anzahl | | | 62 | | |
| | NRT | | | 3 700 | | |
| anderen Fischen 2) | Anzahl | | | 220 | | |
| | NRT | | | 5 200 | | |
| Krabben | Anzahl | | | 280 | | |
| | NRT | | | 4 800 | | |
| Langusten | Anzahl | | | 40 | | |
| | NRT | | | 200 | | |

1) Zählungsergebnis. JM 1979 gab es 29 Trawler (100 bis 999 BRT) mit insgesamt 9 528 BRT. -
2) Weißfische, Sardinen, Makrelen usw.

a) 1. Hj. 1979: 40 400 t. - b) 1979: 830 000 t. - c) 1978: 8 065 t.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
|--|---------|-------|-------|-------|-------|---------------------|
| Fangmengen | 1 000 t | 153,9 | 174,4 | 263,4 | 315,0 | 475,5 ^{a)} |
| Seefische | 1 000 t | 140,5 | 162,0 | 250,0 | 300,0 | 461,0 |
| darunter: | | | | | | |
| Heringe | 1 000 t | 95,0 | 110,0 | 175,0 | 225,0 | 383,0 |
| Thunfische | 1 000 t | 12,0 | 17,0 | 30,0 | 25,0 | 28,0 |
| Krustentiere | 1 000 t | 10,1 | 8,9 | 9,9 | 11,3 | 10,8 |
| darunter: | | | | | | |
| Krabben | 1 000 t | 7,8 | 6,5 | 7,5 | 9,0 | 8,6 |
| Langusten | 1 000 t | 0,6 | 0,6 | 0,5 | 0,3 | 0,2 |
| Weichtiere | 1 000 t | 2,8 | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 3,0 |
| Schildkröten | 1 000 t | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,7 | 0,7 |
| PRODUZIERENDES GEWERBE | | 1970 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Betriebe ¹⁾ | | | | | | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | Anzahl | 12 | 11 | 17 | 13 | 13 |
| Verarbeitende Industrie ... | Anzahl | 984 | 1 080 | 1 174 | 1 255 | 1 331 |
| darunter: | | | | | | |
| Ernährungsgewerbe | Anzahl | 278 | 276 | 300 | 305 | 308 |
| Getränkeherstellung | Anzahl | 55 | 59 | 60 | 63 | 60 |
| Textilgewerbe | Anzahl | 122 | 127 | 139 | 141 | 152 |
| Spinnereien, Webereien | Anzahl | 42 | 45 | 47 | 46 | 52 |
| Bekleidungsgewerbe | Anzahl | 38 | 47 | 46 | 56 | 65 |
| Lederbe- und -verarbeitung | Anzahl | 20 | 22 | 23 | 25 | 27 |
| Herstellung von Schuhen . | Anzahl | 8 | 11 | 9 | 10 | 11 |
| Holzbe- und -verarbeitung 2) | Anzahl | 60 | 77 | 92 | 87 | 94 |
| Papier- und Pappeverarbeitung | Anzahl | 13 | 15 | 17 | 19 | 19 |
| Druckerei, Vervielfältigung | Anzahl | 95 | 100 | 103 | 115 | 119 |
| Chemische Industrie | Anzahl | 76 | 85 | 89 | 94 | 99 |
| Herstellung von Gummiwaren | Anzahl | 16 | 18 | 20 | 22 | 20 |
| Herstellung von Kunststoffwaren | Anzahl | 26 | 44 | 48 | 55 | 65 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | Anzahl | 28 | 35 | 40 | 43 | 46 |
| EBM-Waren-Herstellung ... | Anzahl | 58 | 63 | 72 | 90 | 100 |
| Elektrotechnik | Anzahl | 25 | 27 | 29 | 35 | 34 |
| Fahrzeugbau | Anzahl | 6 | 8 | 15 | 15 | 17 |
| Beschäftigte ^{1) 3)} | | | | | | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 1 000 | 1,0 | 1,1 | 1,2 | 1,4 | 1,2 |
| Verarbeitende Industrie ... | 1 000 | 48,1 | 53,7 | 58,9 | 66,4 | 74,9 |
| darunter: | | | | | | |
| Ernährungsgewerbe | 1 000 | 13,4 | 14,4 | 15,6 | 18,1 | 22,3 |
| Getränkeherstellung | 1 000 | 2,5 | 2,9 | 3,1 | 3,5 | 3,6 |
| Textilgewerbe | 1 000 | 10,1 | 11,4 | 12,4 | 12,4 | 13,2 |
| Spinnereien, Webereien | 1 000 | 7,4 | 8,5 | 8,9 | 8,5 | 9,0 |
| Bekleidungsgewerbe | 1 000 | 0,9 | 1,1 | 1,1 | 1,4 | 1,9 |
| Lederbe- und -verarbeitung | 1 000 | 0,6 | 0,7 | 0,8 | 0,8 | 0,9 |
| Herstellung von Schuhen . | 1 000 | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,3 | 0,3 |
| Holzbe- und -verarbeitung 2) | 1 000 | 3,1 | 3,6 | 4,2 | 4,5 | 5,0 |
| Papier- und Pappeverarbeitung | 1 000 | 1,2 | 1,7 | 2,1 | 2,3 | 2,3 |
| Druckerei, Vervielfältigung | 1 000 | 2,6 | 2,6 | 2,6 | 2,9 | 3,4 |
| Chemische Industrie | 1 000 | 3,4 | 3,3 | 3,5 | 3,8 | 3,6 |
| Herstellung von Gummiwaren | 1 000 | 0,6 | 0,7 | 0,7 | 0,8 | 0,8 |

1) Betriebe mit sieben und mehr Beschäftigten; ohne Handwerksbetriebe und Heimarbeiter. - 2) Einschl. Möbelherstellung. - 3) Durchschnittlich Beschäftigte in der letzten Lohn- und Gehaltsperiode im November.

a) 1979: 620 000 t.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|---|------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Herstellung von Kunststoffwaren | 1 000 | 1,2 | 1,6 | 1,7 | 2,0 | 2,5 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | 1 000 | 1,9 | 2,4 | 2,5 | 2,9 | 3,2 |
| EBM-Waren-Herstellung ... | 1 000 | 2,4 | 2,7 | 2,8 | 3,6 | 4,1 |
| Elektrotechnik | 1 000 | 0,9 | 1,1 | 1,8 | 2,3 | 2,7 |
| Fahrzeugbau | 1 000 | 0,3 | 0,4 | 0,6 | 0,6 | 0,7 |
| | | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
| Betriebsgründungen in der verarbeitenden Industrie ¹⁾ .. | Anzahl | 295 | 347 | 394 | 323 | 297 |
| Neugründungen | Anzahl | 181 | 202 | 224 | 190 | 178 |
| Groß- und Mittelbetriebe .. | Anzahl | 78 | 74 | 60 | 41 | 54 |
| Neugründungen | Anzahl | 50 | 56 | 43 | 31 | 42 |
| Kleinbetriebe | Anzahl | 217 | 273 | 334 | 282 | 243 |
| Neugründungen | Anzahl | 131 | 146 | 181 | 159 | 136 |
| Beschäftigte | Anzahl | 8 001 | 7 988 | 8 468 | 6 751 | 6 879 |
| in Neugründungen | Anzahl | 5 104 | 4 960 | 4 934 | 4 169 | 4 359 |
| Groß- und Mittelbetriebe .. | Anzahl | 4 478 | 3 740 | 3 387 | 2 461 | 2 730 |
| in Neugründungen | Anzahl | 2 989 | 2 801 | 2 049 | 1 510 | 2 051 |
| Kleinbetriebe | Anzahl | 3 523 | 4 248 | 5 081 | 4 290 | 4 149 |
| in Neugründungen | Anzahl | 2 115 | 2 159 | 2 885 | 2 659 | 2 308 |
| Neue Investitionen | | | | | | |
| Groß- und Mittelbetriebe .. | 1 000 s/. | 1 989,8 | 2 510,8 | 1 695,4 | 2 138,8 | 4 108,5 |
| Kleinbetriebe | 1 000 s/. | 289,4 | 441,8 | 807,4 | 834,2 | 907,0 |
| | | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 |
| Index der industriellen Produktion | 1970 = 100 | 162 | 177 | 199 | 226 | 253 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | |
| Ernährungsgewerbe, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung | 1970 = 100 | 151 | 169 | 171 | 205 | 223 |
| Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe | 1970 = 100 | 161 | 167 | 194 | 208 | 245 |
| Holzbe- und -verarbeitung 2) | 1970 = 100 | 175 | 162 | 257 | 300 | 349 |
| Papier- und Pappeverarbeitung | 1970 = 100 | 109 | 110 | 121 | 127 | 136 |
| Chemische Industrie 3) .. | 1970 = 100 | 166 | 185 | 223 | 238 | 263 |
| Gewinnung von Steinen und Erden | 1970 = 100 | 196 | 211 | 233 | 275 | 298 |
| EBM-Waren-Herstellung ... | 1970 = 100 | 173 | 211 | 284 | 317 | 348 |
| Maschinenbau, Ausrüstungen | 1970 = 100 | 325 | 369 | 487 | 529 | 625 |
| | | 1970 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
| Energiewirtschaft | | | | | | |
| Installierte Leistung der Kraftwerke | MW | 304 | 526 | 633 | 799 | 952 |
| Wärme- und Wasserkraftwerke | MW | 197 | 386 | 488 | 579 | 724 |
| Wasserkraftwerke | MW | 106 | 139 | 145 | 221 | 229 |
| Werke für die öffentliche Versorgung | MW | 240 | 433 | 514 | 660 | . |
| Wärme- und Wasserkraftwerke | MW | 141 | 306 | 382 | . | . |
| Wasserkraftwerke | MW | 99 | 127 | 133 | . | . |

1) Gemäß Industrieförderungsgesetz ("Ley de Fomento Industrial") geförderte Unternehmen. - 2) Ohne Möbelherstellung. - 3) Einschl. Kohle- und Mineralölerzeugnisse sowie Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
|---|----------------------|-------|-------|--------------------|--------------------|---------------------|
| Erzeugung von Elektrizität | Mill.kWh | 949 | 1 650 | 1 885 | 2 260 | . |
| in Wärmekraftwerken ... | Mill.kWh | 544 | 1 003 | 1 257 | . | . |
| in Wasserkraftwerken .. | Mill.kWh | 405 | 647 | 628 | . | . |
| in Werken für die öffent- | | | | | | |
| liche Versorgung | Mill.kWh | 829 | 1 457 | 1 693 | 1 950 | 2 240 |
| in Wärmekraftwerken . | Mill.kWh | 450 | 840 | 1 095 | 1 350 | 1 590 |
| in Wasserkraftwerken | Mill.kWh | 379 | 617 | 598 | 600 | 650 |
| Verbrauch von Elektrizität | Mill.kWh | 796 | 1 387 | 1 630 | 1 903 | 2 585 ^{a)} |
| darunter: | | | | | | |
| Haushalte ¹⁾ | Mill.kWh | 311 | 554 | 647 | 742 | 953 |
| Industrie | Mill.kWh | 321 | 550 | 615 | 736 | 975 |
| Handel | Mill.kWh | 103 | 190 | 233 | 264 | 406 |
| | | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 |
| Produktion ausgew. Erzeug- | | | | | | |
| nisse | | | | | | |
| Bergbau, Gewinnung von | | | | | | |
| Steinen und Erden | | | | | | |
| Kupfer | t | 239 | 267 | 765 | 800 | . |
| Zink | t | 83 | 123 | 1 229 | 1 200 | . |
| Blei | t | 119 | 168 | 67 | . | . |
| Silber | kg | 1 152 | 1 474 | 1 776 | . | . |
| Gold | kg | 254 | 343 | 244 | . | . |
| Erdöl | Mill.t | 8,2 | 9,5 | 9,3 | 10,2 | 10,8 |
| Erdgas | Tcal 2) | 192 | 326 | 387 | 487 | . ^{b)} |
| Erdgas 3) | Mill.m ³ | 55,7 | 49,9 | 44,3 | 35,0 | 23,0 ^{b)} |
| Verarbeitendes Gewerbe | | | | | | |
| Motorenbenzin | 1 000 t | 668 | 715 | 581 | 857 | 659 ^{b)} |
| Leuchtöl | 1 000 t | 183 | 245 | 243 | 348 | 231 ^{b)} |
| Flugturbinenkraftstoff .. | 1 000 t | 60 | 60 | 48 | 126 | 96 ^{b)} |
| Heizöl, leicht | 1 000 t | 438 | 401 | 287 | 627 | 479 ^{b)} |
| Heizöl, schwer | 1 000 t | 543 | 572 | 751 | 1 972 | 1 427 ^{b)} |
| Zement | 1 000 t | 583 | 603 | 616 | 645 | 834 ^{b)} |
| Eisen (Bau-) | 1 000 t | 46 | 58 | 80 | 90 | . |
| Metallwaren 4) | t | 609 | 238 | 699 | 603 | . |
| Haushaltsgeräte 4) | t | 898 | 1 529 | 1 390 | 2 238 | . |
| Pyrethrumextrakt 4) | t | 26 | 33 | 40 | 32 | . |
| Handelsdünger 5) | | | | | | |
| stickstoffhaltig ber. | | | | | | |
| auf N | 1 000 t | 2,0 | 1,7 | 1,9 | 1,6 | . |
| phosphathaltig ber. | | | | | | |
| auf P ₂ O ₅ | 1 000 t | 4,0 | 4,8 | 5,0 | 4,3 | . |
| Schnittholz | 1 000 m ³ | 747 | 752 | 852 | . | . |
| Sperrholz | 1 000 m ³ | 38 | 38 | 40 | 10 ^{c)} | . |
| Paneele auf Holzbasis ... | 1 000 m ³ | 39 | 41 | 43 | . | . |
| Papier und Pappe | 1 000 t | 240 | 263 | 266 | . | . |
| Textilwaren 4) | t | 779 | 670 | 901 | 571 | . |
| Leder- und Plastikwaren 4) | t | 365 | 305 | 263 | 113 | . |
| Strohhüte 4) | t | 326 | 316 | 321 | 306 | . |
| Zucker, zentrifugiert ... | 1 000 t | 305 | 301 | 295 | 335 | 382 |
| Kakaopulver 6) | t | 1 929 | 564 | 73 | . | . |
| Kakaobutter 6) | t | 2 071 | 2 518 | 3 054 | . | . |
| Palmöl | 1 000 t | 14,0 | 15,3 | 22,0 | 26,4 | 25,0 |
| Kopra | 1 000 t | 4 | 5 | 8 | 11 | 9 |
| Schweineschmalz | 1 000 t | 5 | 5 | 7 | 8 | 9 |
| Butter | 1 000 t | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Käse | 1 000 t | 13 | 14 | 14 | 15 | 15 |
| Fische, frisch, geliert, | | | | | | |
| gefroren | 1 000 t | 22,8 | 14,2 | 21,9 | . | . |
| Krusten- und Weichtiere, | | | | | | |
| frisch, gesalzen, gefroren | 1 000 t | 3,9 | 4,3 | 4,1 | . | . |
| Fischkonserven | 1 000 t | 13,0 | 16,3 | 28,3 | 24,0 ^{d)} | . |
| Fischöl und -fett | 1 000 t | 1,1 | 6,4 | 12,2 ^{e)} | 17,8 ^{e)} | . |
| Fischmehl | 1 000 t | 33,8 | 42,7 | 69,8 | 122,0 | . |
| Zigaretten | Mill.St | 2 085 | 3 285 | 3 098 | . | . |

1) Einschl. Straßenbeleuchtung. - 2) Tcal = Terakalorie (1 Mrd. Kcal = Kilokalorien). - 3) Nur Erdgasgewinnung auf der Insel Santa Elena. - 4) Ausfuhr. - 5) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres. - 6) Ab 1976: Ausfuhr.

a) Projektion für 1980. - b) Januar bis August. - c) Ausfuhr. - d) Nur Sardinen und Thunfische. - e) Nur Fischöl.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
|----------------------------|------------------------------------|-------|---------|---------|---------|---------|
| Bau- und Wohnungswesen | | | | | | |
| Baugenehmigungen 1) | | | | | | |
| Wohnungen | Anzahl | 5 138 | 12 698 | 11 295 | 11 492 | 11 946 |
| Wohnbauten | Anzahl | 3 535 | 7 920 | 6 593 | 6 924 | 7 344 |
| Nichtwohnbauten | Anzahl | 227 | 420 | 1 106 | 1 148 | 1 480 |
| | 1 000 m ² Nutzfläche 2) | 849,0 | 1 888,3 | 1 931,5 | 2 226,0 | 2 439,9 |

| | 1977 | | 1978 | | 1979 | |
|--|---------------------------------|------------|-----------|------------|-------------------|------------|
| | insgesamt | Wohnbauten | insgesamt | Wohnbauten | insgesamt | Wohnbauten |
| | 1 000 m ² Nutzfläche | | | | | |
| Baugenehmigungen in ausgewählten Städten | 1 463 | 886 | 1 097 | 669 | 774 ^{a)} | 516 |
| Quito | 935 | 583 | 655 | 463 | 506 | 380 |
| Guayaquil | 382 | 196 | 345 | 130 | 184 | 73 |
| Cuenca | 147 | 107 | 97 | 75 | 84 | 63 |

| | | Einheit | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
|---|------------|---------|---------|--------|---------|---------|---------|
| AUßENHANDEL | | | | | | | |
| NATIONALE STATISTIK ³⁾ | | | | | | | |
| Einfuhr | Mill.US-\$ | | 781,3 | 943,2 | 951,5 | 1 508,1 | 1 630,2 |
| Ausfuhr | Mill.US-\$ | | 1 123,5 | 897,1 | 1 257,5 | 1 200,4 | 1 493,8 |
| Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr- überschuß (-) | Mill.US-\$ | | + 342,2 | - 46,1 | + 306,0 | - 307,7 | - 136,4 |
| Einfuhr aus wichtigen Ursprungsländern | | | | | | | |
| EG-Länder | Mill.US-\$ | | 156,8 | 191,7 | 176,5 | 248,2 | 359,7 |
| Bundesrep. Deutschland .. | Mill.US-\$ | | 72,8 | 91,2 | 83,6 | 118,5 | 160,5 |
| Italien | Mill.US-\$ | | 17,9 | 22,1 | 20,1 | 36,7 | 79,1 |
| Großbritannien u. Nordirl. | Mill.US-\$ | | 29,7 | 36,9 | 36,1 | 48,4 | 61,7 |
| Schweiz | Mill.US-\$ | | 8,8 | 15,4 | 15,6 | 58,1 | 63,1 |
| Spanien | Mill.US-\$ | | 11,7 | 17,2 | 12,8 | 25,9 | 39,9 |
| Vereinigte Staaten | Mill.US-\$ | | 242,9 | 379,1 | 378,5 | 579,1 | 569,0 |
| Kanada | Mill.US-\$ | | 9,2 | 11,0 | 15,7 | 36,0 | 32,3 |
| Brasilien | Mill.US-\$ | | 20,4 | 26,0 | 16,4 | 25,7 | 51,3 |
| Peru | Mill.US-\$ | | 6,5 | 11,9 | 6,9 | 22,9 | 45,2 |
| Kolumbien | Mill.US-\$ | | 28,5 | 33,6 | 39,9 | 46,5 | 41,1 |
| Japan | Mill.US-\$ | | 88,5 | 124,4 | 160,2 | 241,7 | 234,1 |
| Ausfuhr nach wichtigen Bestimmungsländern | | | | | | | |
| EG-Länder | Mill.US-\$ | | 121,5 | 84,0 | 101,7 | 183,8 | 210,1 |
| Bundesrep. Deutschland .. | Mill.US-\$ | | 47,9 | 31,1 | 36,7 | 53,6 | 81,8 |
| Niederlande | Mill.US-\$ | | 32,1 | 12,0 | 20,3 | 51,9 | 39,7 |
| Italien | Mill.US-\$ | | 19,1 | 17,5 | 20,2 | 22,7 | 33,1 |
| Frankreich | Mill.US-\$ | | 6,2 | 5,5 | 5,4 | 31,4 | 30,9 |
| Jugoslawien | Mill.US-\$ | | 2,9 | 5,1 | 10,2 | 11,8 | 24,2 |
| Vereinigte Staaten | Mill.US-\$ | | 459,8 | 419,9 | 475,7 | 435,6 | 668,6 |
| Kanada | Mill.US-\$ | | 23,9 | 4,9 | 18,9 | 40,0 | 41,2 |
| Panama | Mill.US-\$ | | 113,5 | 137,6 | 155,2 | 122,5 | 189,1 |
| Kolumbien | Mill.US-\$ | | 25,4 | 5,0 | 71,9 | 46,1 | 81,6 |
| Chile | Mill.US-\$ | | 82,3 | 69,4 | 75,8 | 87,9 | 76,6 |
| Japan | Mill.US-\$ | | 18,2 | 8,5 | 14,0 | 20,0 | 18,7 |

1) Privater Wohnungsbau, einschl. Erweiterungsbau und Reparaturen. - 2) Nutzfläche insgesamt. (Wohn- und Nichtwohnbauten). - 3) Erhebungsgebiet: Staatsgebiet; Darstellungsform: Generalhandel; Länderangaben: Einfuhr: Ursprungsland, Ausfuhr: Bestimmungsland; Wertangaben: Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob.

a) Januar bis August.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
|--|-------------|----------|----------|----------|-----------|----------|
| Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Waren pflanzlichen Ursprungs | Mill.US-\$ | 38,6 | 47,5 | 50,1 | 44,5 | 54,1 |
| Mineralische Stoffe | Mill.US-\$ | 35,8 | 36,1 | 35,1 | 59,9 | 46,7 |
| Erzeugnisse der chem. Ind. u. verwandt. Ind. | Mill.US-\$ | 84,1 | 97,9 | 106,3 | 144,8 | 151,6 |
| Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester u. Waren daraus; Kautschuk und Kautschukwaren | Mill.US-\$ | 32,8 | 30,9 | 42,1 | 60,4 | 63,8 |
| Ausgangsstoffe f.d. Papierherstellg., Papier, Pappe u. Waren daraus | Mill.US-\$ | 26,9 | 25,5 | 31,1 | 41,5 | 42,7 |
| Spinnstoffe und Waren daraus | Mill.US-\$ | 37,7 | 36,6 | 37,6 | 44,9 | 39,8 |
| Unedle Metalle und Waren daraus | Mill.US-\$ | 91,1 | 96,4 | 125,8 | 167,9 | 186,3 |
| Maschinen und Apparate, elektrotechn. Waren | Mill.US-\$ | 152,4 | 295,5 | 290,9 | 460,5 | 530,0 |
| Beförderungsmittel | Mill.US-\$ | 119,0 | 159,5 | 156,4 | 303,8 | 322,8 |
| Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Thunfisch | Mill.US-\$ | 5,6 | 9,7 | 8,4 | . | . |
| Garnelen und Krabben | Mill.US-\$ | 11,4 | 14,2 | 24,6 | . | . |
| Zubereitungen v. Fischen, Krebs- u. Weichtieren | Mill.US-\$ | 11,8 | 12,3 | 20,0 | 37,5 | 46,8 |
| Bananen, frisch | Mill.US-\$ | 126,7 | 142,4 | 136,7 | 138,3 | 171,8 |
| Rizinussamen | Mill.US-\$ | 5,9 | 2,3 | 3,1 | 0,3 | . |
| Zucker | Mill.US-\$ | 21,7 | 15,1 | 4,9 | 11,0 | 7,1 |
| Kaffee | Mill.US-\$ | 67,8 | 64,3 | 205,3 | 156,6 | 281,2 |
| Kakaobohnen | Mill.US-\$ | 102,5 | 42,3 | 31,3 | 58,7 | 50,4 |
| Zubereitungen aus Kakao | Mill.US-\$ | 22,7 | 28,4 | 62,4 | 185,7 | 208,8 |
| Erdöl, roh | Mill.US-\$ | 692,8 | 515,9 | 565,2 | 478,2 | 519,9 |
| Balsaholz | Mill.US-\$ | 6,3 | 8,6 | 8,6 | . | . |
| Manalihanf | Mill.US-\$ | 5,6 | 5,7 | 7,2 | 6,5 | 7,0 |
| Chem. u. pharm. Erzeugnisse | Mill.US-\$ | 4,5 | 3,3 | 4,1 | 3,9 | 3,5 |
| Strohhüte | Mill.US-\$ | 5,0 | 6,5 | 6,2 | 6,4 | . |
| | | | | | | |
| | | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 |
| AÜßENHANDEL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (DEUTSCHE STATISTIK) | | | | | | |
| Einfuhr (Ecuador als Herstellungsland) | 1 000 US-\$ | 62 214 | 67 328 | 77 868 | 91 980 | 80 498 |
| Ausfuhr (Ecuador als Verbrauchsland) | 1 000 US-\$ | 76 489 | 93 131 | 175 499 | 204 502 | 134 297 |
| Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr- überschuß (-) | 1 000 US-\$ | + 14 275 | + 25 803 | + 97 631 | + 112 522 | + 53 799 |
| Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen nach SITC-Positionen *) | | | | | | |
| Früchte (ausg. Ölfr.), frisch, getr. | 1 000 US-\$ | - | - | - | 32 284 | 31 474 |
| Kaffee und Kaffee mittel | 1 000 US-\$ | 7 357 | 16 661 | 23 347 | 36 899 | 31 018 |
| Kakao | 1 000 US-\$ | 8 212 | 6 114 | 11 622 | 14 383 | 11 367 |
| Futtermittel (ausg. Getreide) | 1 000 US-\$ | 160 | 3 985 | 4 983 | 3 544 | - |
| Kork und Holz | 1 000 US-\$ | 1 566 | 1 197 | 1 455 | 1 212 | 2 222 |
| Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen nach SITC-Positionen *) | | | | | | |
| Waren aus mineral. Stoffen, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 856 | 1 135 | 1 091 | 2 418 | 1 703 |
| Eisen und Stahl | 1 000 US-\$ | 2 080 | 1 175 | 2 477 | 5 692 | 7 454 |
| Metallwaren, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 2 376 | 2 515 | 4 385 | 8 179 | 3 550 |
| Kraftmaschinen u. -ausrüstungen | 1 000 US-\$ | 24 774 | 26 770 | 34 149 | 5 183 | 10 082 |

*) Ab 1978 werden im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland die Ergebnisse nach SITC-Positionen der 2. revidierten Fassung (SITC-Rev. II) nachgewiesen. Ein Vergleich mit den Ergebnissen bis 1977 nach Positionen der 1. revidierten Fassung ist nur bedingt möglich.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 |
|--|------------------|----------------------|----------------------|----------|----------------------|----------------------|
| Verarb.-Masch. für Lebens- u. Futterm.; Teile davon . | 1 000 US-\$ | 24 774 | 26 770 | 34 149 | 3 686 | 1 832 |
| And. Maschinen f. bes. Zwecke; Teile davon | 1 000 US-\$ | | | | 15 578 | 6 633 |
| Metallbearbeitungsmaschinen Masch. f. verschied. Zwecke, a.n.g.; Teile davon | 1 000 US-\$ | | | | 2 291 | 1 459 |
| Ger. f. Nachr.-Techn.; Ferns., Rfk.-Geräte | 1 000 US-\$ | | | | 14 962 | 14 530 |
| Elektr. Maschinen; elektr. Teile | 1 000 US-\$ | 3 614 | 4 329 | 6 375 | 4 234 | 2 362 |
| Straßenfahrzeuge | 1 000 US-\$ | 9 391 | 8 966 | 14 250 | 7 836 | 6 085 |
| Meß-, Prüf-, Kontroll- instrum.; App.; Geräte ... | 1 000 US-\$ | 2 824 | 3 744 | 3 610 | 5 720 | 3 590 |
| | | 1970 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
| VERKEHR | | | | | | |
| EISENBAHNVERKEHR | | | | | | |
| Streckenlänge | km | 1 200 | | | | |
| Beförderte Personen | 1 000 | 4 861 | . | . | . | 2 756 |
| Beförderte Güter | 1 000 | 278 | . | . | . | 173 |
| Personenkilometer | Mill. | 85 | 65 | 53 | 72 | 65 |
| Nettotonnenkilometer | Mill. | 56 | 47 | 27 | 25 | 34 |
| STRASSENVERKEHR JE | | | | | | |
| Straßenlänge | km | 20 700 ^{a)} | 20 532 ^{b)} | . | 33 800 ^{c)} | 35 500 ^{c)} |
| Asphaltstraßen | km | 2 900 | 3 445 | . | 4 800 | 5 000 |
| Schotterstraßen 1) | km | 6 500 | 6 188 | . | 10 000 | 10 500 |
| Erdstraßen 2) | km | 6 100 | 10 899 | . | 19 000 | 20 000 |
| Bestand an Kraftfahrzeugen .. | 1 000 | 63 | 128 | 130 | 160 | 180 |
| Personenkraftwagen | 1 000 | 27 | 51 | . | . | . |
| Kraftomnibusse und Last- kraftwagen | 1 000 | 36 | 77 | . | . | . |
| Pkw je 1 000 Einwohner | Anzahl | 4,5 | 7,1 | . | . | . |
| SCHIFFSVERKEHR | | | | | | |
| Seeschifffahrt | | | | | | |
| Bestand an Handels- schiffen 3) | JM Anzahl | 18 | 44 | 46 | 55 | 59 ^{d)} |
| Tanker | 1 000 BRT Anzahl | 45,5 | 142,4 | 180,6 | 197,2 | 201,2 |
| | 1 000 BRT | 5,5 | 74,5 | 114,0 | 114,0 | 96,1 |
| Verkehr über See mit dem Ausland in den wichtigsten Häfen | | | | | | |
| Verladene Güter | 1 000 t | . | 9 034,4 | 10 324,3 | 8 501,8 | 8 515,2 |
| Guayaquil | 1 000 t | . | 697,1 | 634,0 | 709,7 | 733,1 |
| Balao (Ölhafen) | 1 000 t | . | 7 271,5 | 8 732,8 | 6 771,9 | 6 339,6 |
| Puerto Bolívar | 1 000 t | . | 794,9 | 808,1 | 883,2 | 984,8 |
| La Libertad | 1 000 t | . | 44,4 | 46,2 | 71,1 | 379,1 |
| Manta | 1 000 t | . | 77,0 | 74,8 | 65,3 | 77,6 |
| Esmeraldas | 1 000 t | . | 149,4 | 28,5 | 0,6 | 1,0 |
| Gelöschte Güter | 1 000 t | . | 2 583,4 | 2 524,7 | 3 198,9 | 2 124,1 |
| Guayaquil | 1 000 t | . | 966,5 | 987,4 | 1 707,7 | 1 627,7 |
| Puerto Bolívar | 1 000 t | . | 128,6 | 84,2 | 188,6 | 134,8 |
| La Libertad | 1 000 t | . | 1 177,4 | 1 234,0 | 842,3 | - |
| Manta | 1 000 t | . | 267,4 | 190,2 | 392,4 | 228,2 |
| Esmeraldas | 1 000 t | . | 43,5 | 28,9 | 67,8 | 133,3 |

1) Einschl. steingepflasterter und anderer befestigter Straßen. - 2) Geebnete und entwässerte Straßen. - 3) Schiffe mit 100 BRT und mehr.

a) Einschl. 5 200 km unbearbeiteter Erdstraßen. - b) 1974. - c) Grobe Schätzungen. - d) 1979: 69 mit insgesamt 234 240 BRT, dar. 17 Tanker mit insgesamt 96 299 BRT.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
|--|------------|--------|-------|-------|--------|---------------------|
| LUFTVERKEHR | | | | | | |
| Beförderungsleistungen ¹⁾ | | | | | | |
| Beförderte Personen | 1 000 | . | 921 | 1 061 | 1 225 | 1 336 |
| Inlandsverkehr | 1 000 | . | 587 | 696 | 846 | 896 |
| Beförderte Güter | 1 000 t | . | 22,5 | 18,6 | 20,3 | 29,8 |
| Inlandsverkehr | 1 000 t | . | 5,9 | 5,1 | 6,4 | 9,0 |
| Personenkilometer 2) | Mill. | 256 | 189 | 301 | 360 | 551 |
| Nettotonnenkilometer 2) ... | Mill. | 9,6 | 8,4 | 6,7 | 7,2 | 9,8 |
| NACHRICHTENVERKEHR | | | | | | |
| Fernsprechanschlüsse | JE 1 000 | 104 | 166 | 182 | 202 | 221 |
| Rundfunkteilnehmer 3) | JE | | | | | |
| Hörfunk | 1 000 | 215 | 250 | . | 256 | 268 ^{a)} |
| Fernsehen | 1 000 | 70 | 120 | 252 | 300 | 400 ^{a)} |
| REISEVERKEHR | | | | | | |
| Grenzankünfte eingereister Auslandsgäste 4) | 1 000 | 57,5 | 148,1 | 172,9 | 171,8 | 201,9 ^{b)} |
| nach Verkehrswegen | | | | | | |
| Luftweg | 1 000 | 44,2 | 112,1 | 122,3 | . | . |
| Landweg | 1 000 |] 13,3 | 31,8 | 46,3 | . | . |
| Seeweg | 1 000 | | 4,2 | 4,3 | . | . |
| nach ausgewählten Her- kunftsländern 5) | | | | | | |
| Vereinigte Staaten | % | 44,4 | 31,3 | 25,4 | 25,9 | 23,5 |
| Kolumbien | % | 6,0 | 8,2 | 10,0 | 12,6 | 16,7 |
| Peru | % | 6,1 | 14,1 | 19,2 | 13,1 | 14,4 |
| Chile | % | 5,7 | 6,6 | 6,6 | 7,4 | 5,4 |
| Bundesrep. Deutschland .. | % | 4,3 | 5,4 | 4,7 | 4,8 | 5,1 ^{c)} |
| Argentinien | % | 3,6 | 3,8 | 4,2 | 4,4 | 4,2 |
| Frankreich | % | 2,6 | 3,2 | 2,7 | 3,3 | 3,0 |
| Venezuela | % | 2,1 | 2,6 | 2,9 | 3,2 | 2,8 |
| Hotels | Anzahl | . | . | . | 683 | 684 |
| Betten | Anzahl | . | . | . | 21 603 | 24 477 |
| Deviseneinnahmen | Mill.US-\$ | 9 | 21 | 29 | 31 | 36 |
| | | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 ⁶⁾ |

GELD UND KREDIT

| Währung | | | Sucre (s/.) = 100 Centavos (Ctvs) | | | | |
|--|----|---------------------------|-----------------------------------|--------|--------|---------------------|------------------------|
| Offizieller Kurs ⁷⁾ | | | | | | | |
| Ankauf | JE | DM für 1 s/. | 0,1027 | 0,0936 | 0,0845 | 0,0728 | 0,0683 ^{d)} |
| Verkauf | JE | DM für 1 s/. | 0,1020 | 0,0930 | 0,0839 | 0,0723 | 0,0678 ^{d)} |
| Devisenbestand | JE | Mill.US-\$ | 247,0 | 491,6 | 643,6 | 645,2 | 729,2 ^{d) e)} |
| Goldbestand | JE | Mill. fine troy oz. 8) | 0,386 | 0,386 | 0,400 | 0,407 | 0,414 ^{d) f)} |
| Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 9) | JE | Mill. s/. | 5 386 | 7 570 | 9 127 | 10 275 | 11 530 |
| Bargeldumlauf je Einwohner | JE | s/. | 750 | 1 019 | 1 188 | 1 315 ^{g)} | . |
| Bankeinlagen (jederzeit fällig) | JE | | | | | | |
| Privatbanken | | Mill. s/. | 9 897 | 13 575 | 16 912 | 19 500 | 20 220 ^{h)} |
| Entwicklungsbank | | Mill. s/. | 1 741 | 2 522 | 2 947 | 2 713 | 2 781 ^{h)} |

1) Nur Flughäfen in Guayaquil (Simon Bolívar) und in Quito (Mariscal Sucre). - 2) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaften einschl. der im Ausland beflogenen Strecken; Netto-tkm einschl. Post. - 3) Geräte in Gebrauch. - 4) Einschl. Teilnehmer an Kreuzfahrten mit weniger als 24 Stunden Aufenthalt. - 5) Das Herkunftsland bezeichnet die Staatsangehörigkeit der Reisenden. 6) September. - 7) Für Exporterlöse, Importzahlungen, bestimmte Dienstleistungen, Devisentransaktionen der Regierung und öffentlichen Stellen sowie für einige private Kapitaltransaktionen. - 8) 1 troy ounce = 31,103 477 g. - 9) Ohne Bestände der Banken.

a) 1978. - b) 1978: 228 917. - c) 1978: 5,1 %. - d) Dezember. - e) Außerdem SZR im Wert von 25,2 Mill. US-\$. (Devisenbestand Januar 1980: 651,1 Mill. US-\$; außerdem SZR im Wert von 34,8 Mill. US-\$). - f) Januar 1980: 0,414 Millionen Fine Troy Ounces. - g) Bezogen auf JM-Bevölkerung. - h) Oktober.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 ¹⁾ |
|---|-----------|------------------|--------|--------|--------|----------------------|
| Termin- und Deviseneinlagen 2) JE | Mill. s/. | 53 | 978 | 551 | 819 | 838 ^{a)} |
| Spar- und Termineinlagen 3) JE | Mill. s/. | 4 149 | 5 028 | 5 534 | 6 002 | 6 658 |
| Bankkredite an Private JE | Mill. s/. | 2 179 | 3 265 | 3 963 | 5 744 | 7 693 ^{a)} |
| Zentralbank Mill. s/. | Mill. s/. | 12 196 | 16 024 | 21 884 | 26 848 | 32 298 |
| Privatbanken Mill. s/. | Mill. s/. | 7 920 | 9 742 | 10 459 | 11 221 | 11 388 ^{a)} |
| Entwicklungsbank Mill. s/. | Mill. s/. | 10 ^{b)} | 10 | 10 | 10 | 10 ^{c)} |
| Diskontsatz der Zentralbank 4) JE | % p.a. | | | | | |

ÖFFENTLICHE FINANZEN⁵⁾

Staatshaushalt⁶⁾

| | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 | 1980 |
|--|----------|----------|----------|----------|----------|------------------------|
| Mill. s/. | | | | | | |
| Einnahmen | 14 435,9 | 19 572,0 | 22 307,8 | 26 495,7 | 28 269,0 | 35 800,0 ^{d)} |
| Laufende Einnahmen 7) ... | 12 364,3 | 14 652,8 | 16 452,5 | 19 053,8 | 26 002,0 | 27 234,0 |
| darunter: | | | | | | |
| Einkommensteuer | 3 123,5 | 4 655,0 | 4 570,6 | 4 832,1 | 4 335,0 | 3 900,0 |
| Kapitalsteuer | 74,1 | 84,3 | 151,8 | 161,6 | . | . |
| Einfuhrsteuer | 3 916,9 | 4 128,2 | 6 646,0 | 6 586,1 | 7 593,0 | 8 500,0 |
| Zölle | 3 810,5 | 4 034,2 | 6 595,9 | 6 538,8 | . | . |
| Ausfuhrsteuer | 1 266,8 | 1 283,1 | 970,7 | 1 714,0 | 1 254,0 | 1 643,0 |
| Einheitszusatzsteuer (Kaffee) | 172,4 | 567,8 | 686,3 | 1 702,8 | . | . |
| Produktion- und Verbrauchsteuer | 2 321,0 | 2 533,8 | 3 204,0 | 4 576,6 | 6 544,0 | 6 730,0 |
| Kapitaleinnahmen | 1 271,6 | 3 396,7 | 5 362,4 | 6 737,5 | 1 930,0 | 4 400,0 |
| Einnahmen aus Sonderfonds | 800,0 | 1 522,5 | 492,9 | 704,4 | . | . |
| Ausgaben | 14 435,9 | 19 572,0 | 23 451,4 | 26 495,7 | 25 900,0 | 45 300,0 ^{e)} |
| Soziale Entwicklung | 4 374,9 | . | 6 957,3 | 7 742,2 | 8 701,0 | 14 949,0 |
| darunter: | | | | | | |
| Gesundheitsministerium | 855,4 | . | 1 239,2 | 1 552,3 | . | 2 310,3 |
| Erziehungsministerium | 3 328,2 | . | 5 319,7 | 5 736,0 | 6 500,0 | . |
| Arbeitsministerium | 130,8 | . | 179,4 | 197,7 | . | . |
| Wirtschaftliche Entwicklung | 3 383,2 | . | 4 909,1 | 4 281,3 | 4 988,0 | 5 674,0 |
| Landwirtschaft | 1 440,0 | . | 1 883,9 | 1 755,5 | 1 500,0 | 2 808,6 |
| Landwirtschaftsministerium | 482,6 | . | 777,0 | 737,8 | . | . |
| Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | 1 675,0 | . | 2 727,2 | 2 162,9 | 2 500,0 | 3 850,5 |
| Industrie und Handel .. | 141,7 | . | 143,5 | 187,9 | . | . |
| Energiewirtschaft und Bergbau | 126,5 | . | 154,5 | 175,0 | . | . |
| Allgemeine Dienstleistungen | 3 890,1 | . | 7 011,2 | 6 184,7 | 7 175,0 | 8 607,0 |
| Verteidigungsministerium | 2 521,9 | . | 4 812,7 | 4 096,9 | 4 400,0 | . |
| Schuldendienst | 1 782,5 | . | 2 737,9 | 5 218,7 | 4 845,0 | 7 655,7 |
| Inlandsschuld | 1 367,0 | . | 1 556,3 | 2 706,8 | 2 200,0 | . |
| Tilgung | 992,6 | . | 954,2 | 1 890,0 | . | . |
| Zinsen | 374,4 | . | 602,1 | 816,8 | . | . |
| Auslandsschuld | 415,5 | . | 1 181,6 | 2 511,9 | 2 600,0 | . |
| Tilgung | 272,3 | . | 608,3 | 1 275,6 | . | . |
| Zinsen | 143,2 | . | 573,3 | 1 236,3 | . | . |

| | Einheit | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 |
|-------------------------------|------------|------|------|-------|---------------------|---------------------|
| Auslandsverschuldung JE | Mill.US-\$ | 513 | 693 | 1 263 | 2 482 ^{f)} | 4 100 ^{f)} |
| Öffentlicher Sektor | Mill.US-\$ | 365 | 535 | 1 041 | 1 422 | . |
| Privater Sektor | Mill.US-\$ | 148 | 158 | 222 | 1 060 | . |

1) September. - 2) Zentralbank. - 3) Privatbanken. - 4) Im Verkehr mit Banken. - 5) Kalenderjahre. - 6) Voranschläge. - 7) Einschl. Erdöleinnahmen, 1976: 3,03 Mrd. s/., 1978: 2,42 Mrd. s/., 1979: 3,17 Mrd. s/., 1980: 3,56 Mrd. s/.

a) Oktober. - b) Satz gültig seit 23. Januar. - c) Noch gültig am 5. Februar 1980. d) Berichtigte Gesamteinnahmen 45,3 Mrd. s/. - e) Berichtigt. - f) Einschl. Schulden für Waffenkäufe (1979: 1 140 Mill. US-\$).

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1974 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 |
|--|--------------------------|--------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| PREISE UND LÖHNE | | | | | | |
| PREISE | | | | | | |
| Index des Großhandelspreises für Bananen 1) | D 1975 = 100 | 75 | 105 | 111 | 117 | 133 |
| Index der Ausführpreise ("unit value") 1) | D 1975 = 100 | 111 | 115 | 137 | 128 | 172 ^{a)} |
| nach ausgewählten Waren | | | | | | |
| Erdöl (Rohöl) | 1975 = 100 | 118 | 99 | 107 | 101 | 156 ^{b)} |
| Bananen | 1975 = 100 | 80 | 122 | 122 | 122 | 122 |
| Kaffee | 1975 = 100 | 111 | 219 | 311 | 267 | 280 |
| Kakao | 1975 = 100 | 132 | 126 | 291 | 279 | 272 |
| | | | | | | |
| | | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
| Durchschnittliche Marktpreise ausgewählter Waren in Guayaquil 2) | | | | | | |
| Kakaobohnen | s./Quintal ³⁾ | 1 300 | 1 153 | 1 877 | 3 409 | 2 478 |
| Kaffee | s./Quintal | 919 | 856 | 2 005 | 3 145 | 1 940 |
| Reis, geschält | s./Quintal | 276 | 283 | 356 | 366 | 364 |
| | | | | | | |
| | | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 |
| Preisindex für die Lebenshaltung 4) | | | | | | |
| Ernährung und Getränke | D 1970 = 100 | 187 | 207 | 234 | 265 | 289 |
| Bekleidung | D 1970 = 100 | 215 | 236 | 271 | 305 | 334 |
| Wohnung | D 1970 = 100 | 187 | 209 | 236 | 262 | 279 |
| Verschiedenes | D 1970 = 100 | 161 | 181 | 205 | 235 | 254 |
| | | 145 | 160 | 174 | 203 | 226 |
| | | | | | | |
| | | 1976 | 1978 | 1976 | 1978 | 1979 |
| Einzelhandelspreise ausgew. Waren 5) | | | | | | |
| Rindfleisch, mit Knochen .. | s./libra ⁶⁾ | 17,03 | 20,59 | 17,36 | 20,17 | 22,61 |
| Hühnerfleisch | s./libra | 24,57 | 26,00 | 23,38 | 30,96 | 34,19 |
| Fisch, frisch ("Corvina") . | s./libra | 22,92 | 26,49 ^{c)} | 25,68 | 33,71 | 40,30 |
| Eier | s./libra | 1,77 ^{c)} | 2,20 ^{c)} | 11,00 | 13,27 | 16,75 |
| Milch, frisch | s./l | 5,31 ^{d)} | 5,35 ^{d)} | 7,12 | 8,37 | 8,53 |
| Käse ("La Granja") | s./libra | 24,93 | 30,64 | 31,05 | 36,25 | 47,29 |
| Butter | s./libra | 51,45 | 68,60 | 58,86 | 73,38 | 85,35 |
| Schweineschmalz | s./libra | 25,66 | 24,72 | 19,22 | 22,43 | 22,18 |
| Weißbrot | s./libra | 6,32 | 6,84 | 8,26 | 9,47 | 10,46 |
| Haferflocken | s./libra | 6,34 | 7,25 | 7,17 | 7,00 | . |
| Reis, beste Qualität | s./libra | 4,66 | 6,60 | 4,01 | 5,93 | 5,75 |
| Kartoffeln | s./libra | 2,35 | 3,17 | 2,80 | 3,23 | 2,88 |
| Zwiebeln, weiß | s./libra | 5,29 | 4,76 | 4,46 | 5,32 | 10,56 |
| Apfelsinen | s./libra | 2,14 | 2,23 | 2,05 | 1,68 | 1,39 |
| Papayas | s./libra | 1,85 | 2,94 | 2,38 | 2,38 ^{e)} | . |
| Bananen, reif | s./libra | 2,17 | 2,31 | 1,30 ^{e)} | 1,60 ^{e)} | 1,36 ^{e)} |
| Zucker | s./libra | 3,04 | 4,14 | 2,85 | 4,11 | 3,80 |
| Salz | s./libra | 1,63 | 1,95 | 2,40 | 2,39 | 2,18 |
| Bohnenkaffee, gemahlen | s./libra | 31,30 | 52,20 | 34,27 | 53,90 | 51,20 |
| Bier | s./Flasche | 6,00 | 7,50 | 7,17 | 10,00 | . |
| Getränke, kohlenensäurehaltig | s./Flasche | 1,37 | 1,93 | 2,50 | 3,50 | . |

1) Preise in US-\$. - 2) 1978: Januar/August D. - 3) 1 Quintal = 45,36 kg. - 4) In den Städten: Quito, Guayaquil, Cuenca und Portoviejo. Familien mit unteren und mittleren Einkommen. 1979: Januar/August D. - 5) Jeweils November, 1979: August. - 6) 1 libra = 460 g.

a) Januar/August D. - b) Ohne Juni. - c) Preise pro St. - d) Pasteurisiert. - e) Kochbananen.

| Gegenstand der Nachweisung | 1975 | 1976 | 1977 | 1975 | 1976 | 1977 |
|---|--------------|-------|-------|-------------|-------|-------|
| | Stundenlöhne | | | Wochenlöhne | | |
| | s/. | | | | | |
| LÖHNE | | | | | | |
| Durchschnittliche Stunden- und Wochenlöhne der Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1) | | | | | | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 20,00 | 19,40 | 20,60 | 971 | 986 | 963 |
| Verarbeitende Industrie ... | 13,20 | 16,30 | 18,00 | 672 | 812 | 919 |
| Nahrungsmittelindustrie .. | 11,20 | 15,40 | 16,60 | 646 | 808 | 938 |
| Getränkeindustrie | 15,40 | 17,10 | 18,00 | 798 | 940 | 1 018 |
| Tabakindustrie | 21,90 | 21,80 | 24,90 | 765 | 927 | 1 057 |
| Textilindustrie | 12,80 | 14,50 | 16,40 | 564 | 660 | 737 |
| Bekleidungs- u. Schuhindustrie | 10,40 | 12,80 | 14,10 | 441 | 523 | 574 |
| Holzindustrie | 13,50 | 17,60 | 21,60 | 733 | 908 | 1 156 |
| Papierindustrie | 23,70 | 26,70 | 28,60 | 1 027 | 1 238 | 1 354 |
| Druckgewerbe | 15,10 | 17,80 | 20,10 | 741 | 891 | 1 014 |
| Lederindustrie | 11,60 | 12,50 | 11,70 | 512 | 606 | 582 |
| Gummiverarbeitung | 39,90 | 55,00 | 57,20 | 1 517 | 2 043 | 2 117 |
| Chemische Industrie | 14,50 | 17,00 | 20,30 | 756 | 880 | 1 032 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | 17,70 | 18,90 | 21,20 | 868 | 980 | 1 004 |
| EBM-Waren-Industrie | 14,10 | 16,90 | 18,90 | 642 | 789 | 896 |
| Maschinenbau (nicht elektrisch) | 13,90 | 15,50 | 19,00 | 713 | 823 | 875 |
| Elektrotechnische Industrie | 18,60 | 22,20 | 24,20 | 713 | 821 | 938 |
| Fahrzeugbau | 13,90 | 16,70 | 17,40 | 704 | 870 | 996 |
| Andere verarbeitende Industrien | 11,80 | 13,60 | 14,10 | 576 | 668 | 724 |

| | Einheit | 1976 |
|---|---------|-------|
| | | |
| Mindeststundenlohnsätze erwachsener Arbeiter in ausgewählten Berufen 2) | | |
| Bäcker | s/. | 6,63 |
| Textilspinner 3) | s/. | 6,25 |
| Maschinennäher 4) | s/. | 6,25 |
| Möbeltischler, Möbelpolsterer | s/. | 8,75 |
| Möbelpolierer | s/. | 5,00 |
| Handsetzer, Maschinensetzer | s/. | 6,25 |
| Drucker | s/. | 10,00 |
| Buchbinder ... männl./weibl. | s/. | 9,13 |
| Kraftfahrzeugmechaniker 5) | s/. | 7,50 |
| Zimmerer | s/. | 7,50 |
| Rohrleger und -installateure | s/. | 6,25 |
| Elektroinstallateure (Baugewerbe) | s/. | 25,00 |
| Bauhilfsarbeiter | s/. | 6,25 |
| Elektroinstallateure im Außendienst | s/. | 8,87 |
| Hilfsarbeiter in Kraftwerken | s/. | 6,33 |
| Eisenbahnbe- und Entlader, Streckenarbeiter | s/. | 7,50 |
| Straßenbahnführer, Omnibusfahrer | s/. | 13,33 |
| Lastkraftwagenfahrer 6) | s/. | 9,17 |

1) 1977: Januar/September D. - 2) Oktober; seit 1. 1. 1979 beträgt der gesetzliche monatliche Mindestlohn 2 000 s/., ausgenommen Hausangestellte und Landarbeiter. Für letztere wurde der Mindestlohn auf 1 500 s/. für das Küstengebiet und auf 1 350 s/. für das Landesinnere festgesetzt. - 3) Gleicher Lohnsatz für Weber und Webstuhleinrichter. - 4) Fabrikation von Herrenhemden (Baumwolle). - 5) In Reparaturwerkstätten. - 6) Im Straßengüterverkehr, Lkw unter 2 t Nutzlast.

| Gegenstand der Nachweisung | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
|---|-------|-------|-------|--------|--------|
| | s/. | | | | |
| Durchschnittliche Monatsgehälter der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1) | | | | | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 4 045 | 4 059 | 4 724 | 5 591 | 4 885 |
| Verarbeitende Industrie | 3 841 | 4 581 | 5 396 | 6 549 | 7 295 |
| Nahrungsmittelindustrie .. | 3 652 | 4 308 | 5 228 | 6 654 | 7 164 |
| Getränkeindustrie | 4 186 | 4 864 | 5 640 | 6 752 | 7 112 |
| Tabakindustrie | 5 311 | 7 767 | 8 786 | 12 472 | 15 492 |
| Textilindustrie | 3 385 | 4 148 | 4 976 | 5 959 | 6 960 |
| Bekleidungs- u. Schuhindustrie | 1 987 | 2 562 | 3 157 | 3 871 | 4 327 |
| Holzindustrie | 4 186 | 4 514 | 5 494 | 6 128 | 6 491 |
| Papierindustrie | 4 789 | 6 810 | 7 317 | 8 729 | 9 689 |
| Druckgewerbe | 3 348 | 3 994 | 4 683 | 5 265 | 5 751 |
| Lederindustrie | 2 800 | 5 402 | 5 399 | 7 789 | 13 906 |
| Gummiverarbeitung | 6 761 | 7 861 | 8 438 | 10 063 | 10 269 |
| Chemische Industrie | 4 216 | 4 965 | 6 023 | 7 478 | 8 641 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | 4 538 | 4 797 | 5 731 | 7 173 | 7 909 |
| EBM-Waren-Industrie | 4 314 | 4 966 | 5 849 | 6 414 | 7 368 |
| Maschinenbau (nicht elektrisch) | 2 349 | 3 005 | 3 655 | 4 702 | 5 815 |
| Elektrotechnische Industrie | 4 727 | 5 682 | 6 656 | 8 179 | 8 287 |
| Fahrzeugbau | 4 629 | 5 098 | 5 579 | 7 263 | 10 051 |
| Andere verarbeitende Industrien | 3 937 | 4 614 | 5 381 | 6 239 | 6 887 |

| Einheit | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
|----------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | | | | |
| Mrd.s/. s/. | 94,73 13 870 | 109,49 15 508 | 131,46 17 984 | 161,40 21 349 | 187,06 23 951 |
| % | + 47,3 | + 15,6 | + 20,1 | + 22,8 | + 15,9 |
| % | + 42,3 | + 11,8 | + 16,0 | + 18,7 | + 12,2 |
| Mrd.s/. s/. | 50,2 7 350 | 52,7 7 465 | 56,5 7 729 | 59,9 7 923 | 63,0 8 067 |
| % | + 8,0 | + 5,0 | + 7,2 | + 6,0 | + 5,2 |
| % | + 4,3 | + 1,6 | + 3,5 | + 2,5 | + 1,8 |
| | | | | | |
| Mrd.s/. | . | . | 27,39 | 34,09 | 38,29 |
| Mrd.s/. | . | . | 1,13 | 1,42 | 1,79 |
| Mrd.s/. | . | . | 18,20 | 19,00 | 20,32 |
| Mrd.s/. | . | . | 19,95 | 25,39 | 31,39 |
| Mrd.s/. | . | . | 8,30 | 10,45 | 12,05 |
| Mrd.s/. | . | . | 15,79 | 20,31 | 24,23 |
| Mrd.s/. | . | . | 5,87 | 7,55 | 9,01 |
| Mrd.s/. | . | . | 34,84 | 43,19 | 50,00 |
| | | | | | |
| Mrd.s/. | 94,73 | 109,49 | 131,46 | 161,40 | 187,06 |
| | | | | | |
| Mrd.s/. | . | . | 44,66 | 56,09 | 66,36 |
| | | | | | |
| Mrd.s/. | . | . | 72,95 | 89,85 | 104,17 |

1) 1977: Januar/September D. - 2) Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen; einschl. Einfuhrabgaben. 3) Einschl. Abschreibungen.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 |
|--|------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt | Mrd.s/. | - 4,02 | - 1,63 | - 3,69 | - 3,75 | - 3,01 |
| = Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten | Mrd.s/. | . | . | 113,92 | 142,19 | 167,52 |
| Indirekte Steuern abzügl. Subventionen | Mrd.s/. | . | . | 13,85 | 15,46 | 16,52 |
| = Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | Mrd.s/. | 90,71 | 107,86 | 127,78 | 157,65 | 184,05 |
| Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt .. | Mrd.s/. | . | . | + 0,72 | + 0,40 | + 0,47 |
| = Verfügbares Einkommen 1) .. | Mrd.s/. | . | . | 128,50 | 158,05 | 184,52 |
| Verwendung | | | | | | |
| Privater Verbrauch | Mrd.s/. | 53,86 | 65,93 | 77,14 | 96,61 | 112,81 |
| Staatsverbrauch | Mrd.s/. | 12,85 | 16,74 | 18,17 | 23,19 | 27,01 |
| Anlageinvestitionen | Mrd.s/. | 18,58 | 27,20 | 29,76 | 37,96 | 44,68 |
| Vorratsveränderung | Mrd.s/. | + 3,90 | + 3,57 | + 4,01 | + 4,75 | + 4,56 |
| Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen | Mrd.s/. | 32,74 | 28,16 | 36,58 | 40,96 | 44,11 |
| Einfuhr von Waren und Dienstleistungen | Mrd.s/. | 27,20 | 32,12 | 34,21 | 42,07 | 46,11 |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen | Mrd.s/. | 94,73 | 109,49 | 131,46 | 161,40 | 187,06 |
| ZAHLUNGSBILANZ | | | | | | |
| Leistungsbilanz | | | | | | |
| Warenverkehr 2) | | | | | | |
| Ausfuhr | Mill.SZR ³⁾ | 1 018,9 | 834,2 | 1 132,2 | 1 199,8 | 1 223,6 |
| Einfuhr | Mill.SZR | 727,7 | 828,8 | 907,7 | 1 165,3 | 1 050,3 |
| Saldo | Mill.SZR | + 291,2 | + 5,4 | + 224,5 | + 34,5 | + 173,3 |
| Dienstleistungsverkehr | | | | | | |
| Ausfuhr (Einnahmen) | Mill.SZR | 89,7 | 93,8 | 108,1 | 194,7 | 175,3 |
| Einfuhr (Ausgaben) | Mill.SZR | 375,4 | 307,0 | 364,8 | 552,7 | 504,1 |
| Saldo | Mill.SZR | - 285,7 | - 213,2 | - 256,7 | - 358,0 | - 328,8 |
| Übertragungen (Salden) | | | | | | |
| Private Übertragungen ... | Mill.SZR | + 13,1 | + 10,4 | + 8,5 | + 5,7 | - |
| Staatliche Übertragungen | Mill.SZR | + 12,7 | + 16,2 | + 18,1 | + 25,3 | + 35,1 |
| Saldo | Mill.SZR | + 25,8 | + 26,6 | + 26,6 | + 31,0 | + 35,1 |
| Saldo der Leistungsbilanz ... | Mill.SZR | + 31,3 | - 181,2 | - 5,6 | - 292,5 | - 120,4 |
| Kapitalbilanz (Salden) | | | | | | |
| Direktinvestitionen | Mill.SZR | - 63,9 | - 78,5 | + 17,3 | - 29,5 | - 31,9 |
| Portfolioinvestitionen | Mill.SZR | + 0,2 | - | - 4,9 | - 44,5 | + 0,4 |
| Sonstiger Kapitalverkehr | | | | | | |
| Langfristiger Kapitalverkehr | Mill.SZR | - 23,8 | - 86,0 | - 148,4 | - 432,2 | - 313,5 |
| Kurzfristiger Kapitalverkehr | Mill.SZR | + 3,4 | - 3,0 | - 31,4 | + 67,1 | + 77,1 |
| Übrige Kapitaltransaktionen 4) | Mill.SZR | - 0,2 | + 0,8 | - 25,8 | + 7,9 | - 12,1 |
| Ausgleichsposten zu den Währungsreserven 5) |] Mill.SZR | + 91,4 | - 53,6 | + 176,1 | + 95,9 | + 4,9 |
| Währungsreserven 6) | | | | | | |
| Saldo der Kapitalbilanz | Mill.SZR | + 7,1 | - 220,3 | - 17,1 | - 335,3 | - 175,1 |
| Ungeklärte Beträge | Mill.SZR | + 24,2 | + 39,1 | + 11,5 | + 42,8 | + 54,7 |

1) Einschl. Abschreibungen. - 2) Warenverkehr (fob). Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, Berichtigungen und Ergänzungen sowie auf Umrechnungen in unterschiedliche Rechnungseinheiten zurückzuführen. - 3) 1 SZR (Sonderziehungsrecht) = 1974: 30,066 s/.; 1975: 30,354 s/.; 1976: 28,863 s/.; 1977: 29,188 s/.; 1978: 31,300 s/. - 4) Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Währungsbehörden und staatlich geförderte Kreditaufnahme zum Zahlungsausgleich. - 5) Gegenbuchungen zur Zuteilung von Sonderziehungsrechten, zu den Geldgeschäften der Währungsbehörden mit Inländern, sowie zum Ausgleich bewertungsbedingter Änderung der Währungsreserven. - 6) Veränderung der Bestände einschl. bewertungsbedingter Änderung.

ENTWICKLUNGSPLANUNG

Der Allgemeine Entwicklungsplan 1964 bis 1973 (Plan General de Desarrollo) wurde von der Nationalen Planbehörde (Junta Nacional de Planificación y Coordinación Económica/JUNAPLA) aufgestellt und von der Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) sowie einem Finanzgremium gebilligt, das sich aus Vertretern der Interamerikanischen Entwicklungsbank (IDB), der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) und der Weltbank zusammensetzte. Während der Plandurchführung sollte die BID die Auslandsanleihen aufeinander abstimmen. Die Investitionen von rd. 41 Mill. s/. sollten zu 22 % durch Auslandsanleihen und zu 78 % aus nationalen Quellen (43 % aus öffentlichen, 57 % aus privaten Mitteln) finanziert werden. Hauptziel war die Erhöhung des Bruttoinlandsprodukts um jährlich 7,2 %. Bereits in den ersten Planjahren wiesen die Zuwachsraten Schwankungen auf, die ihre Ursachen in der politischen Entwicklung und in Preisänderungen für Exportgüter hatten. Auch die Lage der Staatsfinanzen wurde zunehmend schlechter, so daß in wachsendem Umfang ausländisches Kapital in Anspruch genommen werden mußte.

Neben Bewässerungsprojekten, dem Aus- und Neubau von Wasserkraftwerken und Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur war die Errichtung von Industrieanlagen (u. a. zur Produktion von Nahrungsmitteln, Textilien, Metallwaren) vorgesehen. Ein wichtiger Teil des Gesamtplans war das Andenprogramm (Integration der indianischen Bevölkerung, Schaffung von Produktionsgenossenschaften). Neben der Planbehörde bestehen weitere Organisationen, die mit Entwicklungsförderung beauftragt sind: die Industrieförderungsgesellschaft (Centro de Desarrollo, CENDES), das Institut für Agrarreform und Besiedlung (IERAC), die Nationale Finanzierungsgesellschaft (CFN) sowie regionale Gesellschaften. Besondere Bedeutung haben das Transportkomitee der Provinz Guayas, das Großbauprojekte wie den Bau des neuen Hafens von Guayaquil, den Brückenbau über den Río Guayas zwischen Durán und Guayaquil und Straßenbauprojekte im Küstengebiet verwirklicht; ferner die Entwicklungsgesellschaft für den ecuadorianischen Norden, die einen Integrationsplan des ecuadorianisch-kolumbianischen Grenzgebiets durchführt.

Im Rahmen des Planes 1973/77 wurde der "Fondo Nacional de Preinversiones" (FONAPRE) geschaffen, der der Planungsbehörde JUNAPLA ange-

schlossen ist und aus Mitteln des Banco Central sowie Einnahmen aus dem Erdöllexport finanziert wird. Seine Hauptziele waren die Schaffung von 400 000 neuen Arbeitsplätzen und die Erhöhung des Pro-Kopf-Einkommens von 300 auf 405 US-\$. Die Investitionen wurden auf 80 Mrd. s/. veranschlagt, davon sollten etwa 60 % durch private Finanzierung aufgebracht werden. Die größten Beträge, 17 bzw. 14 Mrd. s/., waren für industrielle und landwirtschaftliche Projekte vorgesehen. Durch das Agrarreformgesetz vom Oktober 1973 sollten Prioritäten für die Entwicklung bestimmter Anbauggebiete gesetzt werden. Die Gewinnung und Verarbeitung von Erdöl sollte ein Hauptfaktor der weiteren Wirtschaftsentwicklung sein.

Ein weiterer Entwicklungsplan (Plan de Desarrollo Industrial a Mediano, 1976 bis 1985) sieht für die ersten fünf Jahre eine Steigerung des Bruttoinlandsproduktes um durchschnittlich 7 % pro Jahr vor. Besondere Förderung soll die Industrie erfahren. Neben traditionellen Konsumgütern sollen auch Halbfabrikate und Kapitalgüter hergestellt werden. Das Schwergewicht wird auf die Zweige gelegt, die Ecuador im Rahmen des Andenpaktes zugewiesen wurden (Petrochemie, Eisen- und Stahlindustrie, Automobilherstellung).

Die wirtschaftliche Entwicklung verlief in den vergangenen beiden Jahren zufriedenstellend, wenngleich die z. T. viel höheren Wachstumsraten der Vorjahre nicht erreicht wurden. 1979 soll sich das Bruttoinlandsprodukt um 6,6 % erhöht haben, nach 6,8 % im Jahre 1978. Besonders starken Auftrieb hat, auch wegen der starken Preisanhebungen, die Erdölwirtschaft erhalten. Trotz leichten Wachstumsrückganges blieb die Industrie auch 1979 mit einer Zuwachsrate der Produktion von etwa 10 % der Motor der Wirtschaftsentwicklung. Große Hoffnungen werden in den Aufbau einer Kraftfahrzeug-Industrie gesetzt. Die Entwicklung der Landwirtschaft war weiter ungenügend; das Wachstum wird für 1979 auf nur 2,3 % geschätzt (1978: 2,8 %).

Die künftige Wirtschaftspolitik der neuen Regierung soll in dem noch in Vorbereitung befindlichen Fünfjahresplan 1980/84 zum Ausdruck kommen. Angestrebt wird ein Wachstum von durchschnittlich 6,6 % pro Jahr. Im Rahmen dieses Planes sind für den Zeitraum 1979/83 Investitionen von 6,8 Mrd. US-\$ vorgesehen. Der ge-

plante ausländische Finanzierungsanteil beträgt 4,3 Mrd. US-\$. Auf den Ausbau der Energieversorgung, die Förderung der Landwirtschaft und der Erdölwirtschaft entfallen die größten Ausgabenposten. Bedeutendstes Entwicklungsprojekt

ist gegenwärtig das Vorhaben "Daule-Peripa". Es soll in der Provinz Guayas die Elektrizitätskapazität erheblich steigern und die Bewässerung sowie die Trinkwasserversorgung verbessern (Gesamtinvestitionen 300 bis 350 Mill. US-\$).

WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

| | |
|---|--------------------|
| I. Gesamte bilaterale NETTO-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (öffentlich und privat) 1950 bis 1978 | <u>Mill. DM</u> |
| | 391,5 |
| 1. Öffentliche Leistungen insgesamt (ODA + OOF) ¹⁾ | <u>Mill. DM</u> |
| | 175,2 |
| a) Zuwendungen (nicht rückzahlbar) | 113,0 |
| b) Kredite | 62,2 |
| darunter: | |
| Öffentliche wirtschaftl. Zusammenarbeit (ODA) insgesamt 1950 bis 1978 | <u>Mill. DM</u> |
| | 175,2 |
| a) Technische Zusammenarbeit i.w.S. | 112,9 |
| b) Sonstige Zuwendungen (humanitäre Hilfe) | 0,1 |
| c) Finanzielle Zusammenarbeit | 62,2 |
| 2. Private Leistungen insgesamt | <u>Mill. DM</u> |
| | 216,2 |
| a) Kredite und Direktinvestitionen | 124,2 |
| b) Exportkredite (Netto-Zuwachs) | 92,0 |
| II. Öffentliche NETTO-Leistungen der DAC-Länder ²⁾ insgesamt 1960 bis 1978 | <u>Mill. US-\$</u> |
| | 385,20 |
| darunter: | |
| Vereinigte Staaten | <u>Mill. US-\$</u> |
| | 212,32 |
| Bundesrepublik Deutschland | 65,21 = 80,3 % |
| Kanada | 31,95 |
| III. NETTO-Leistungen multilateraler Organisationen insgesamt 1960 bis 1978 | <u>Mill. US-\$</u> |
| | 298,18 |
| darunter: | |
| International Development Bank | <u>Mill. US-\$</u> |
| | 155,66 |
| UN (ohne Leistgn. d. Jahres 1977) | 49,69 = 80,2 % |
| International Development Association | 33,93 |
| IV. Wichtige Projekte der öffentlichen wirtschaftlichen Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland | |
| Wasserwirtschaftliche Gesamtplanung für die Provinz Manabi mit Bewässerung und Trinkwasserversorgung; fischereiwirtschaftliche Sachverständige; Beratung der Staatlichen Erdölgesellschaft CEPE; Regierungsberater für das Berufsausbildungswesen (SECAP); landwirtschaftliche Interessengemeinschaft San Isidro; technisches Ausbildungszentrum Quito; technisches Ausbildungszentrum Guayaquil; Beratung der Gewerbeförderungsbehörde CENDES; Bau einer Hängebrücke über den Río Baba; Berater auf dem Gebiet der Petrochemie; Reform des Primarschulwesens | |

1) ODA = Official Development Assistance = Kredite zu besonders günstigen Bedingungen und nicht rückzahlbare Zuwendungen. OOF = Other Official Flows = Kredite usw. zu marktüblichen Bedingungen. -
2) DAC = Development Assistance Committee (der OECD).